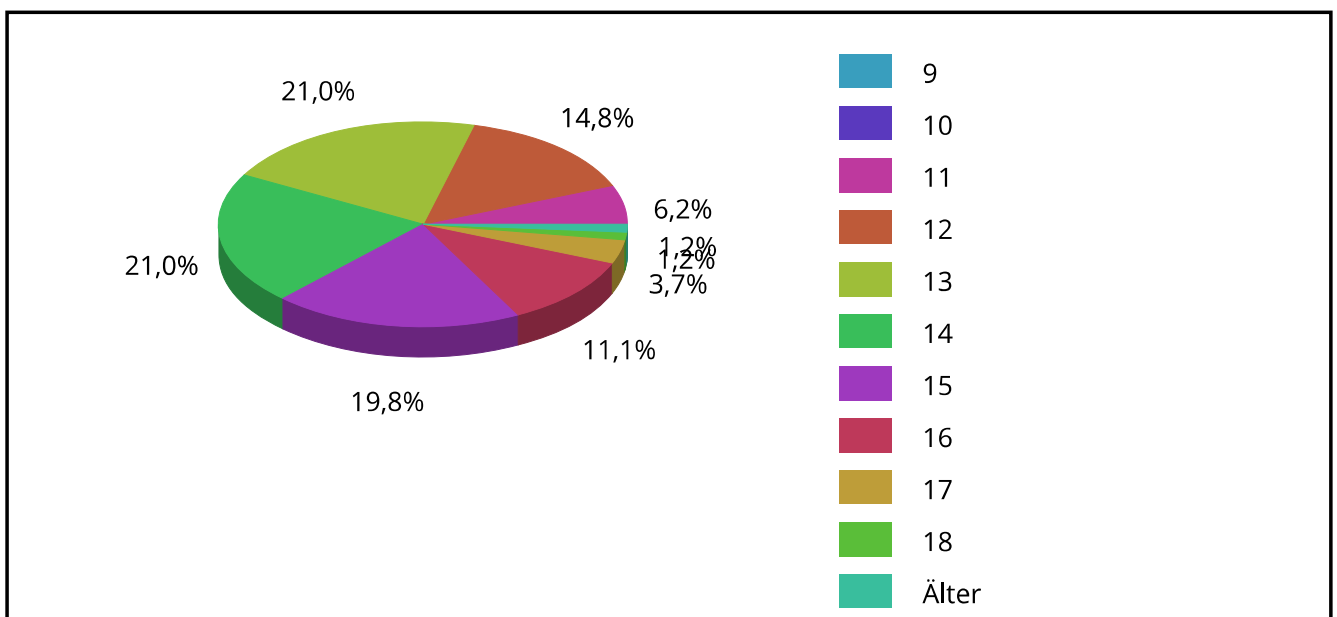
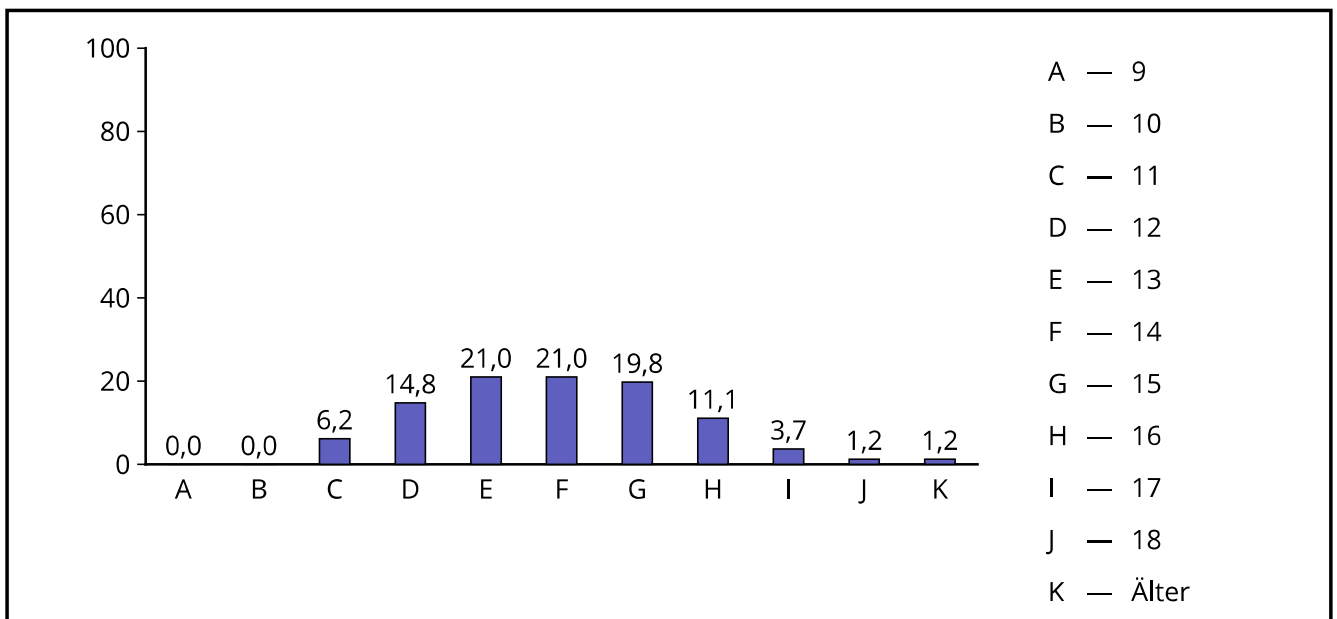


Auswertung 'Hauptschule 2013/2014'

Durchgeführt von: Gerrit Mazarin
Verwendeter Fragebogen: Lehrerbefragung Hauptschulen
Anzahl Teilnehmer: 89
Befragungszeitraum: 27.10.2013 bis 29.09.2014

2.2 Alter

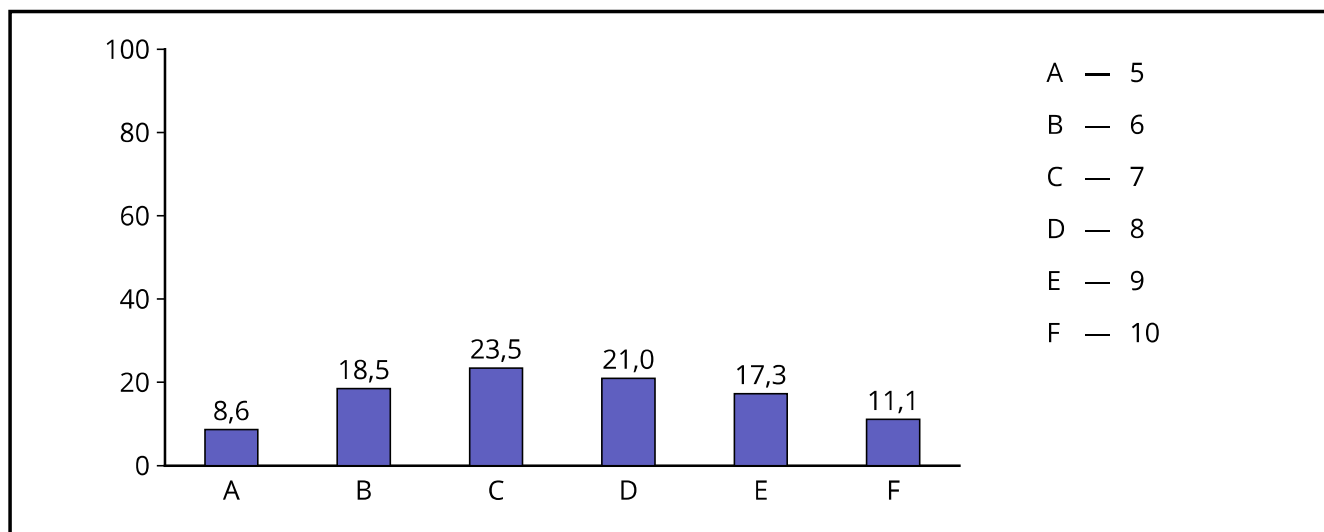


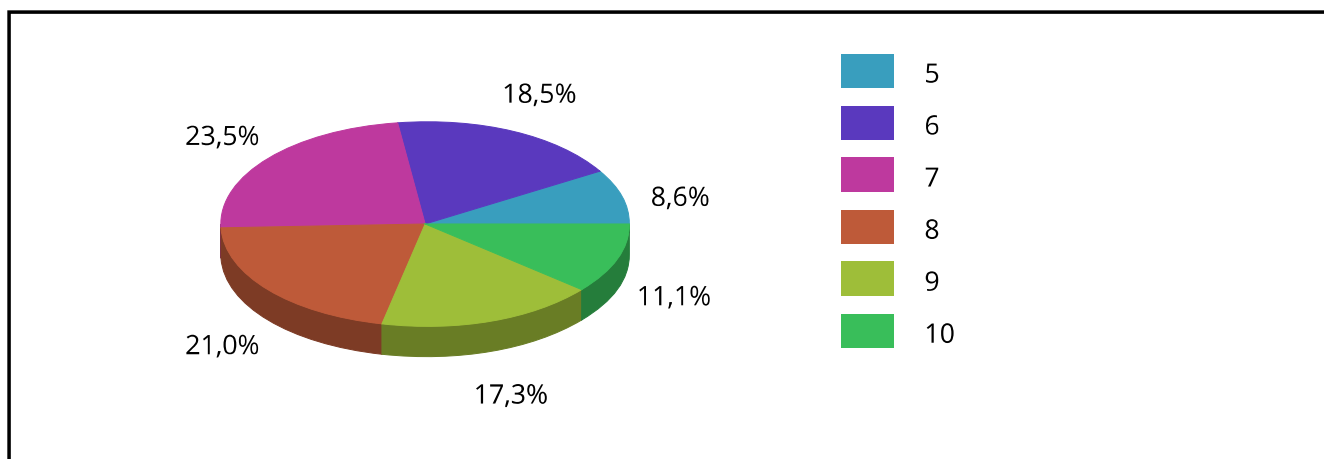
Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
9	0	0,0	0,0
10	0	0,0	0,0
11	5	5,6	6,2
12	12	13,5	14,8
13	17	19,1	21,0
14	17	19,1	21,0
15	16	18,0	19,8
16	9	10,1	11,1
17	3	3,4	3,7
18	1	1,1	1,2
Älter	1	1,1	1,2
Gültige Gesamt	81	91,0	100,0
Fehlende	8	9,0	
Gesamt	89	100,0	

Die zu 'Älter' eingegebenen Items

➤ 19

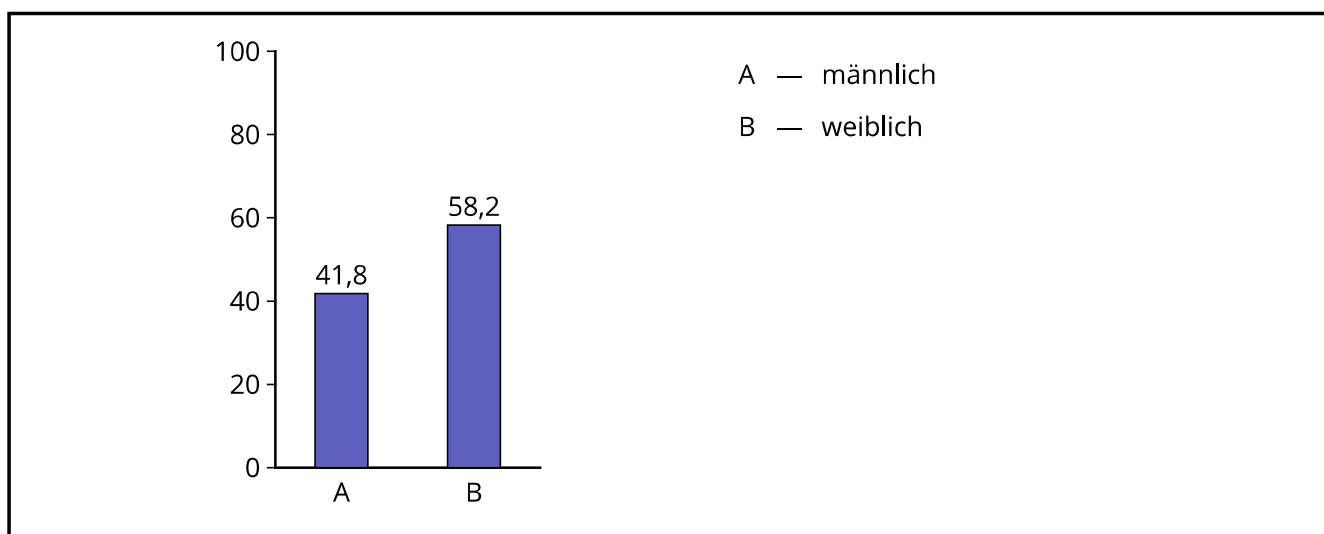
2.3 Klassenstufe

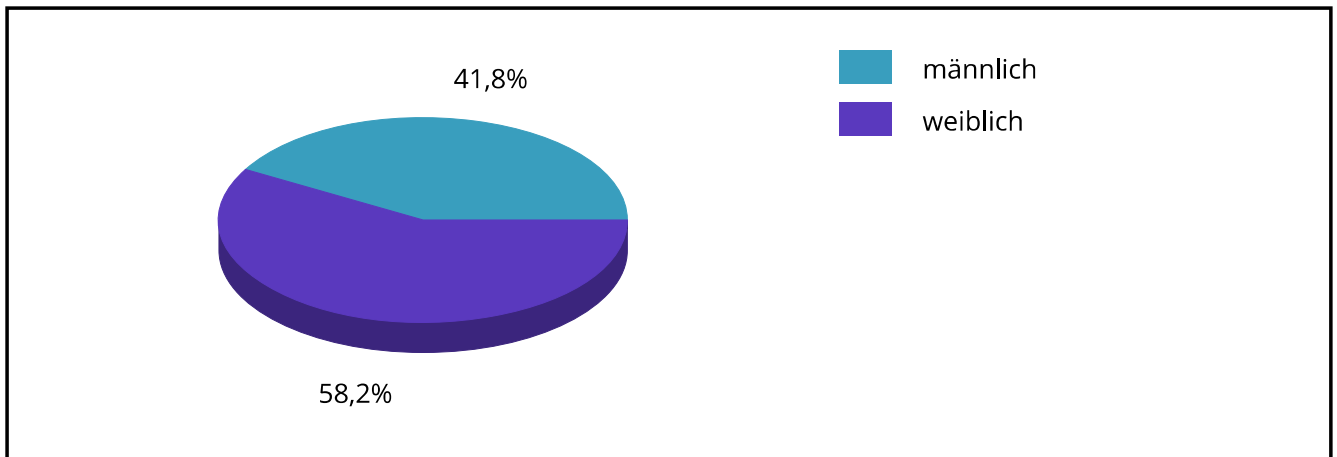




Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
5	7	7,9	8,6
6	15	16,9	18,5
7	19	21,3	23,5
8	17	19,1	21,0
9	14	15,7	17,3
10	9	10,1	11,1
Gültige Gesamt	81	91,0	100,0
Fehlende	8	9,0	
Gesamt	89	100,0	

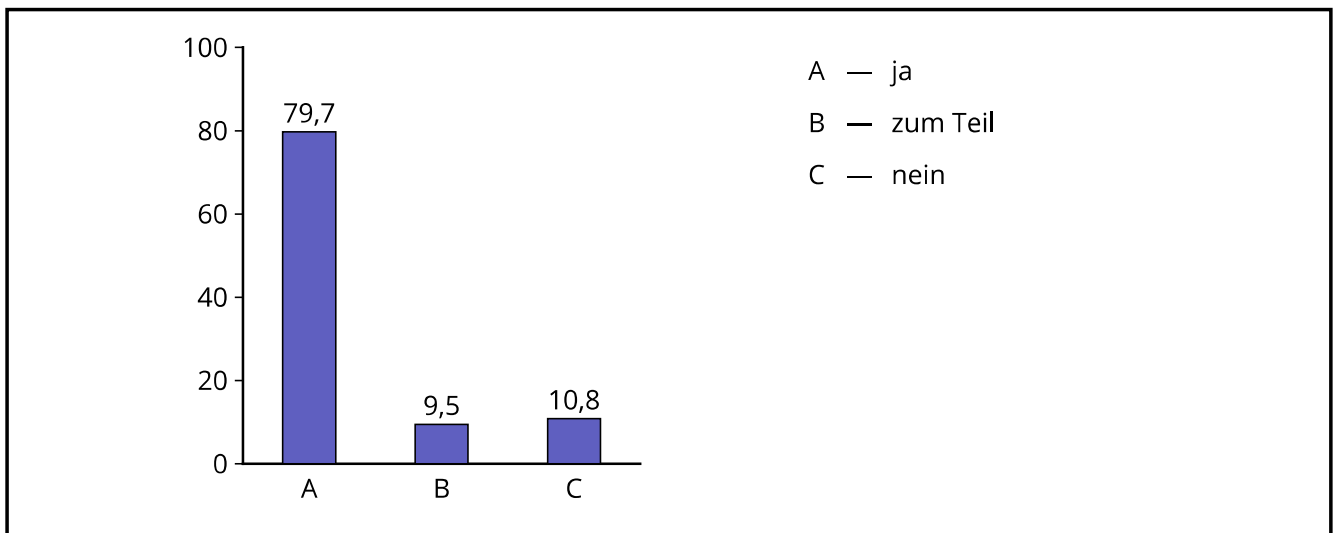
2.4 Geschlecht

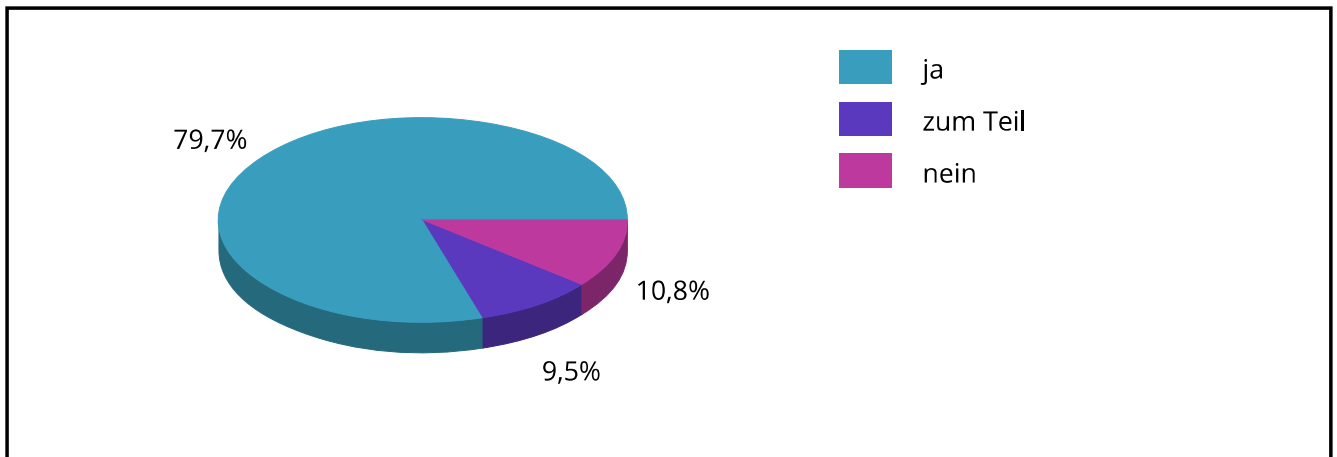




Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
männlich	33	37,1	41,8
weiblich	46	51,7	58,2
Gültige Gesamt	79	88,8	100,0
Fehlende	10	11,2	
Gesamt	89	100,0	

3.1 Nach der Rückkehr aus der Reha aus der Rehabilitation hat sich der Schüler/die Schülerin gut in den Klassenverband integriert.

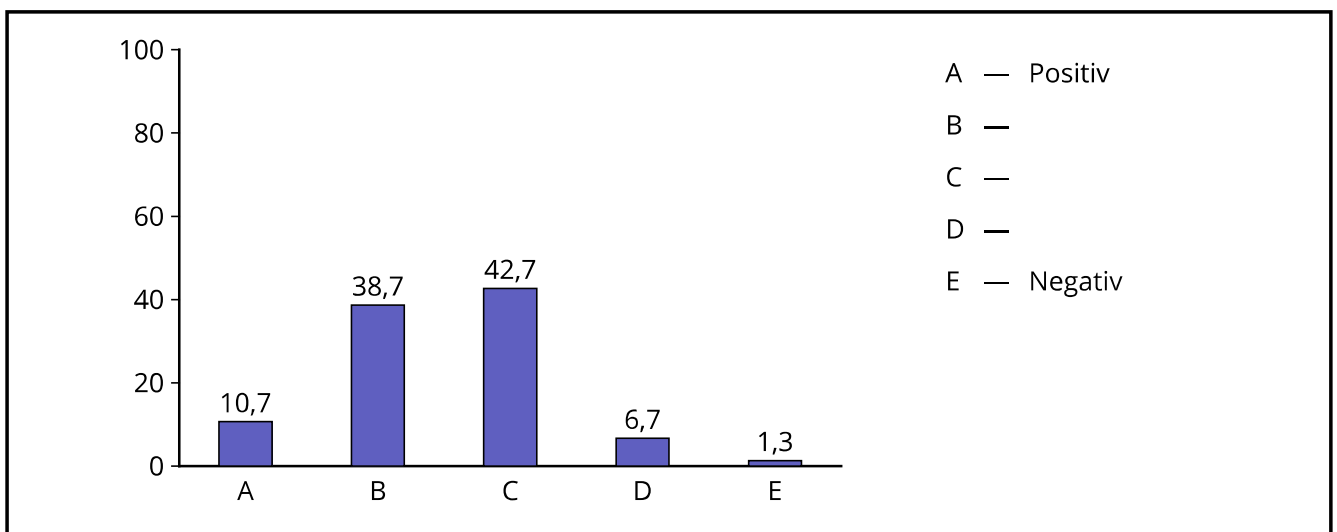


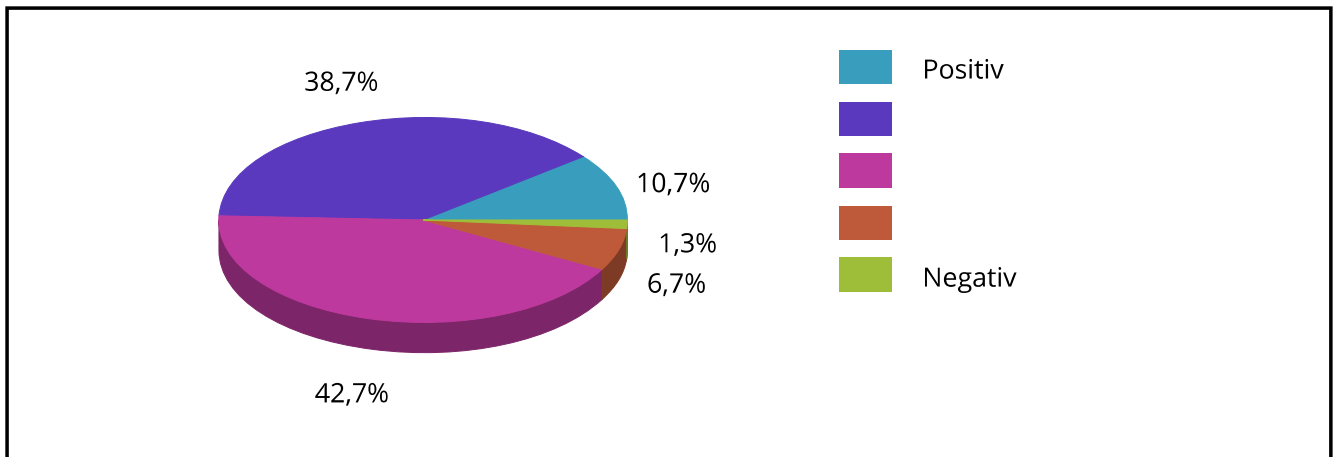


Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
ja	59	66,3	79,7
zum Teil	7	7,9	9,5
nein	8	9,0	10,8
Gültige Gesamt	74	83,1	100,0
Fehlende	15	16,9	
Gesamt	89	100,0	

4.1 Wie beurteilen Sie sein / ihr allgemeines soziales Verhalten nach der Rehabilitation im Vergleich zu vorher)

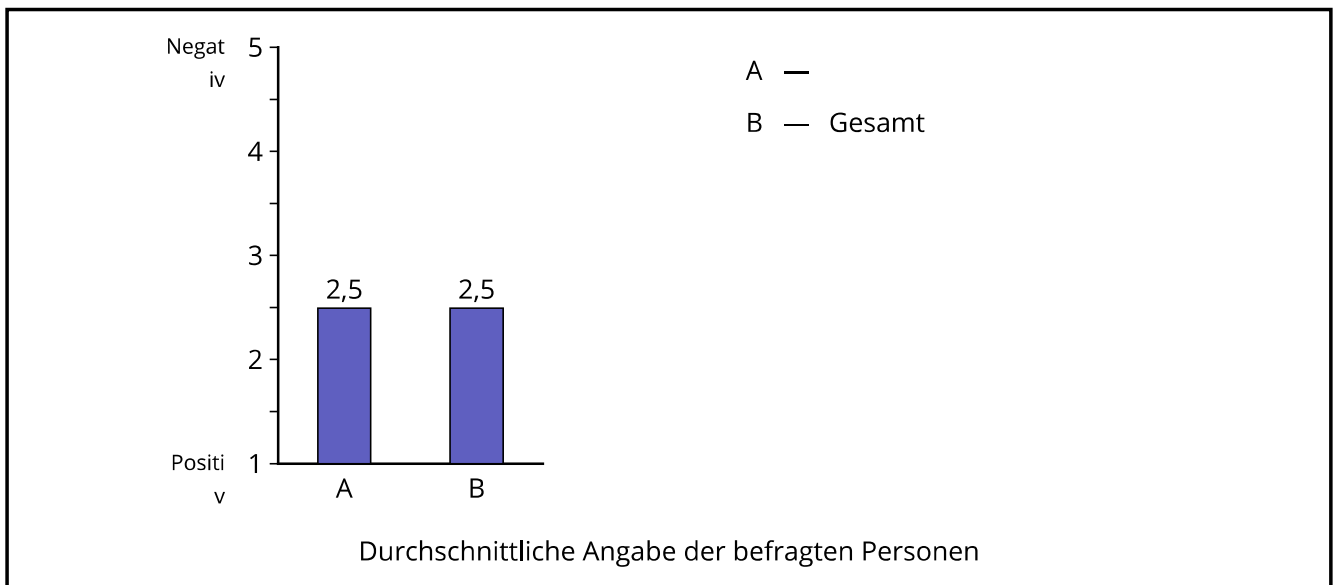
4.1.1





Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	Positiv	8	9,0	10,7
2		29	32,6	38,7
3		32	36,0	42,7
4		5	5,6	6,7
5	Negativ	1	1,1	1,3
	Gültige Gesamt	75	84,3	100,0
	Fehlende	14	15,7	
	Gesamt	89	100,0	

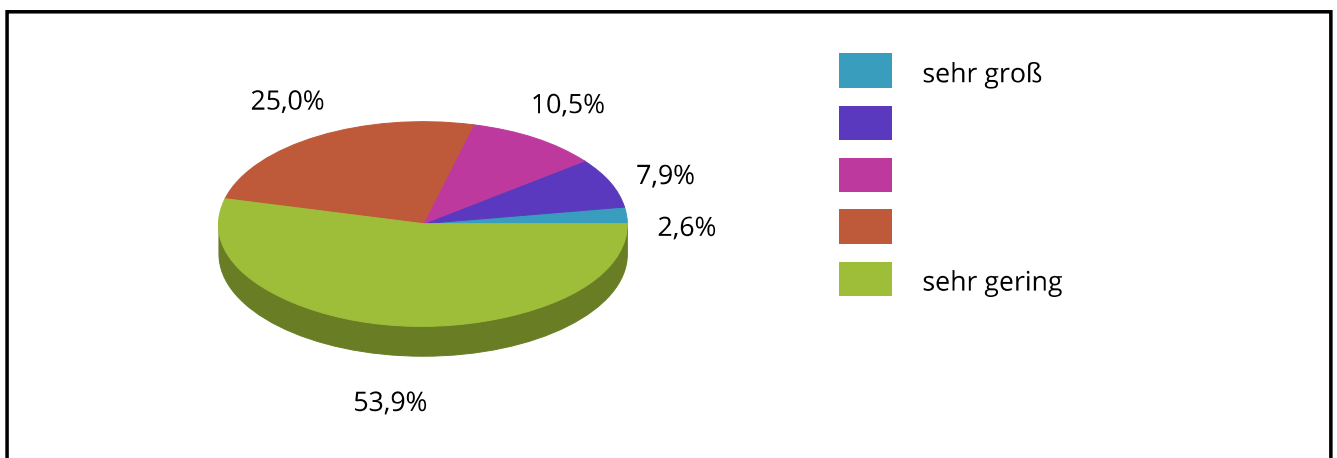
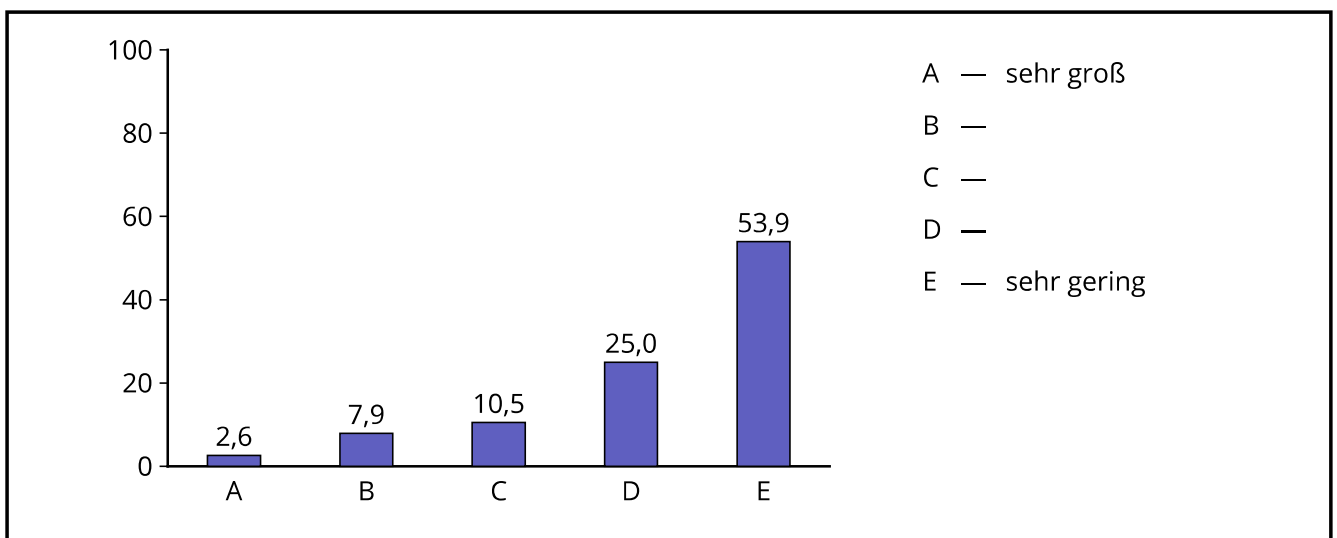
Durchschnittswerte



	Mittelwert	Standard- abweichung
Gesamt	2,49	0,83

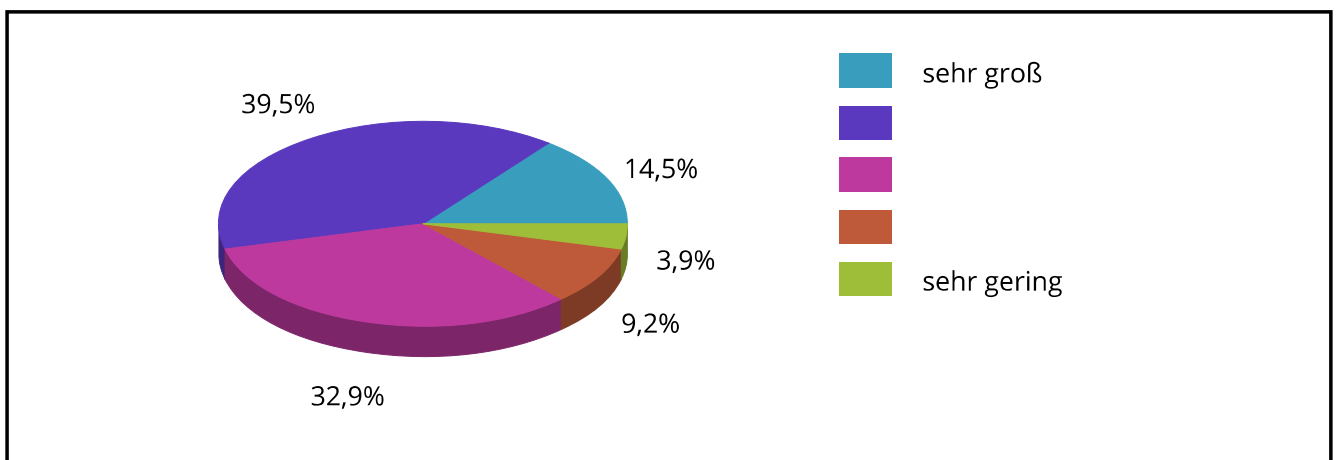
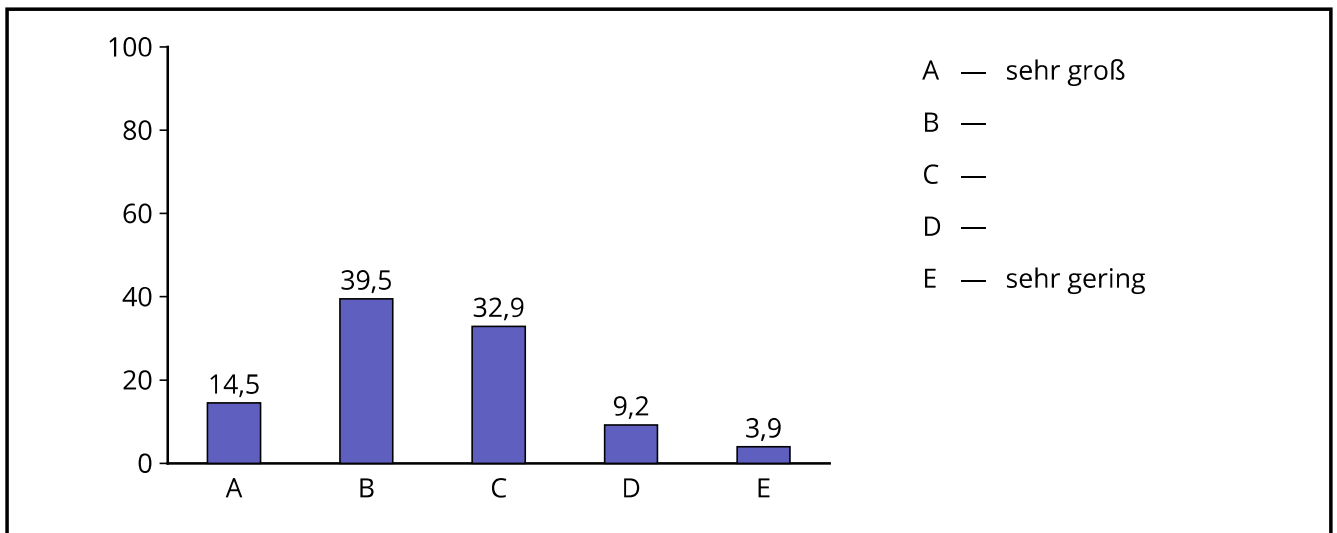
5.1 Wie beurteilen Sie das Sozialverhalten der Schülerin/des Schülers nach der Rehabilitation in folgenden Bereichen?

5.1.1 Aggressivität



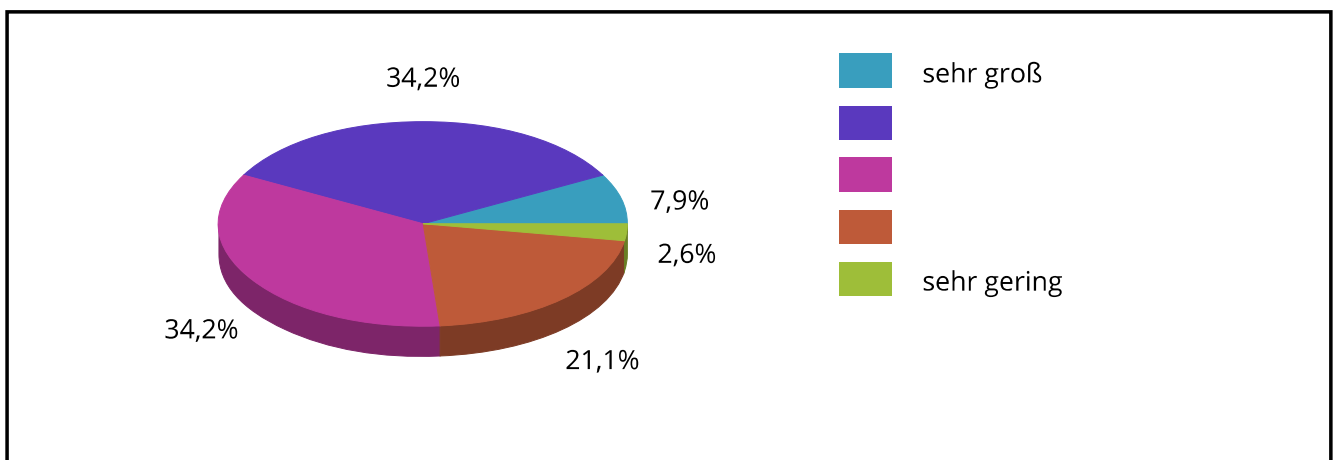
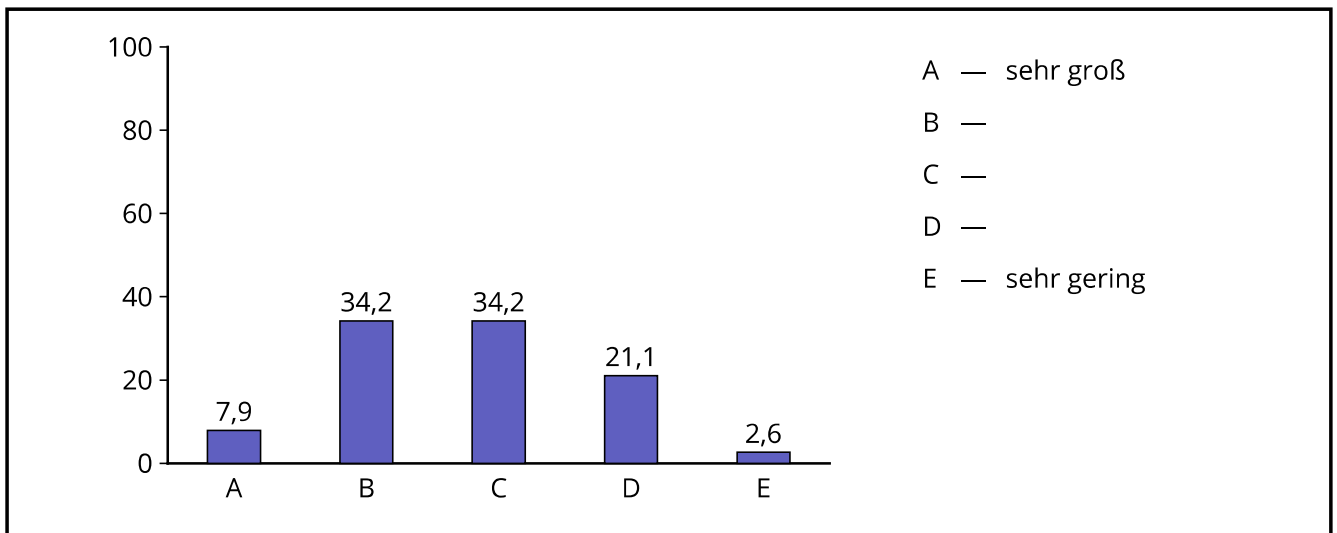
Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	sehr groß	2	2,2	2,6
2		6	6,7	7,9
3		8	9,0	10,5
4		19	21,3	25,0
5	sehr gering	41	46,1	53,9
	Gültige Gesamt	76	85,4	100,0
	Fehlende	13	14,6	
	Gesamt	89	100,0	

5.1.2 Hilfsbereitschaft



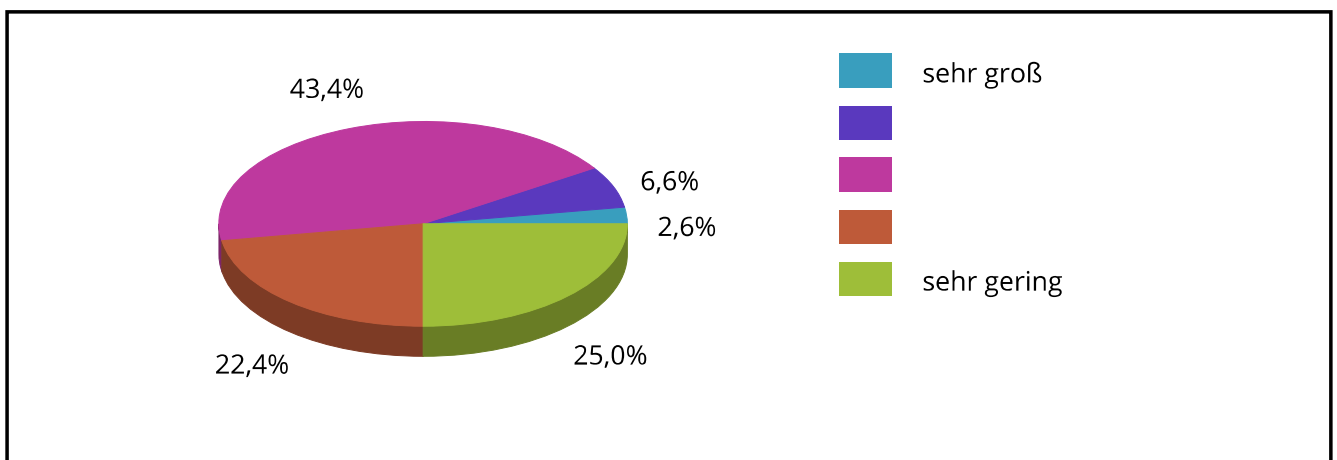
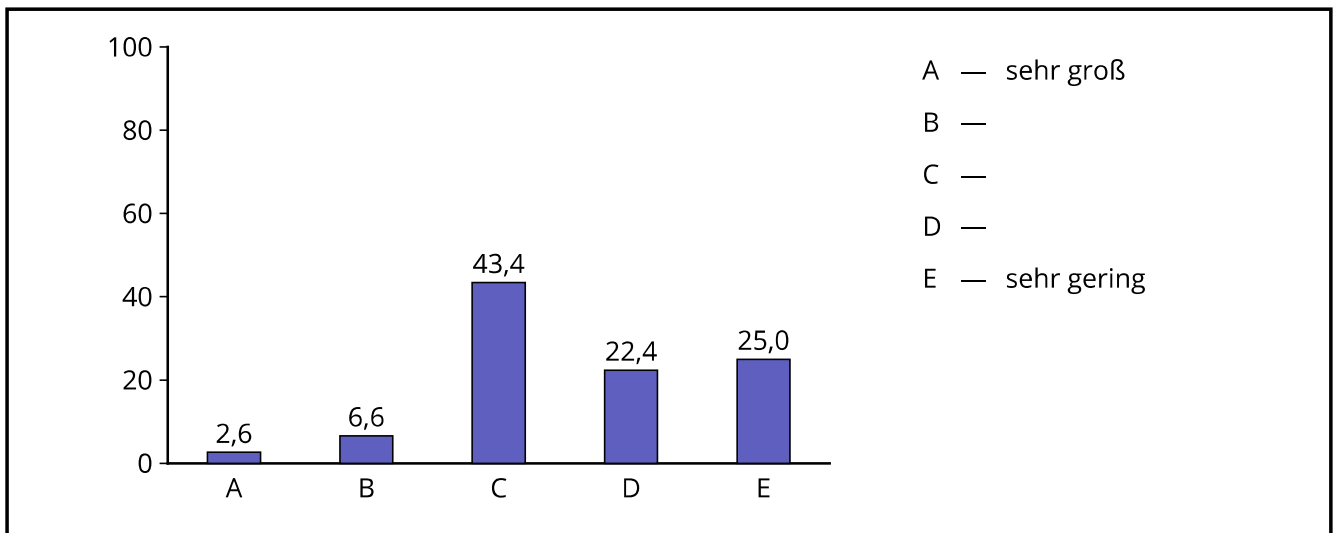
Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	sehr groß	11	12,4	14,5
2		30	33,7	39,5
3		25	28,1	32,9
4		7	7,9	9,2
5	sehr gering	3	3,4	3,9
	Gültige Gesamt	76	85,4	100,0
	Fehlende	13	14,6	
	Gesamt	89	100,0	

5.1.3 soziale Einbindung



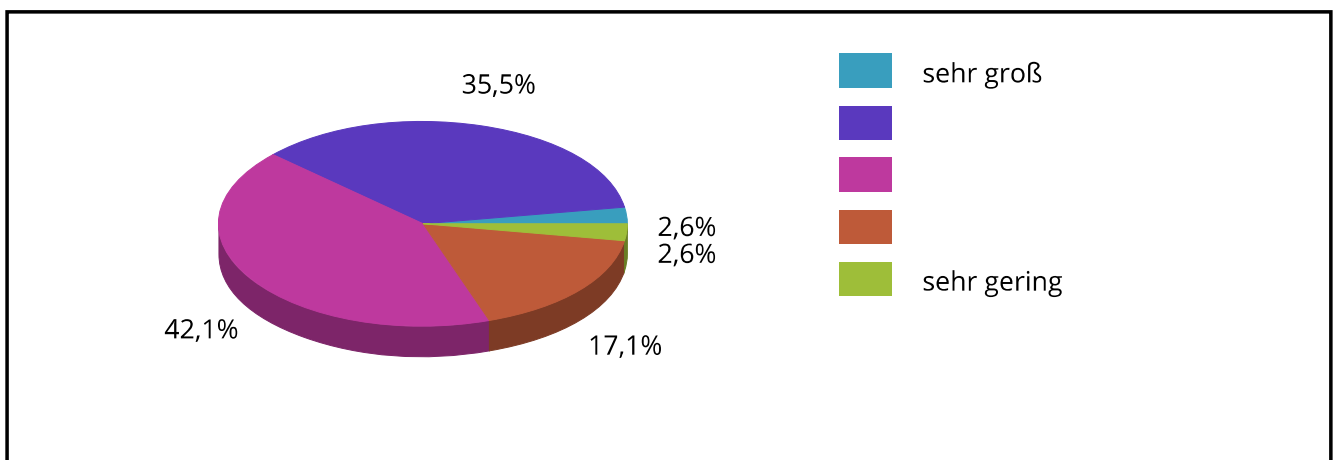
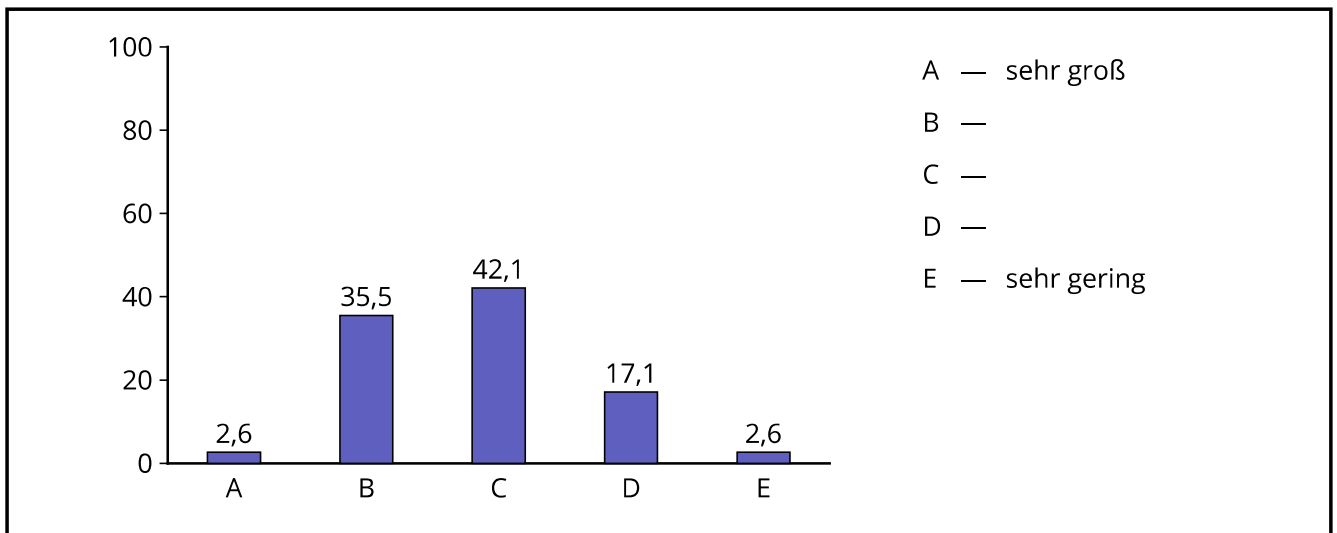
Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	sehr groß	6	6,7	7,9
2		26	29,2	34,2
3		26	29,2	34,2
4		16	18,0	21,1
5	sehr gering	2	2,2	2,6
	Gültige Gesamt	76	85,4	100,0
	Fehlende	13	14,6	
	Gesamt	89	100,0	

5.1.4 sozialer Rückzug



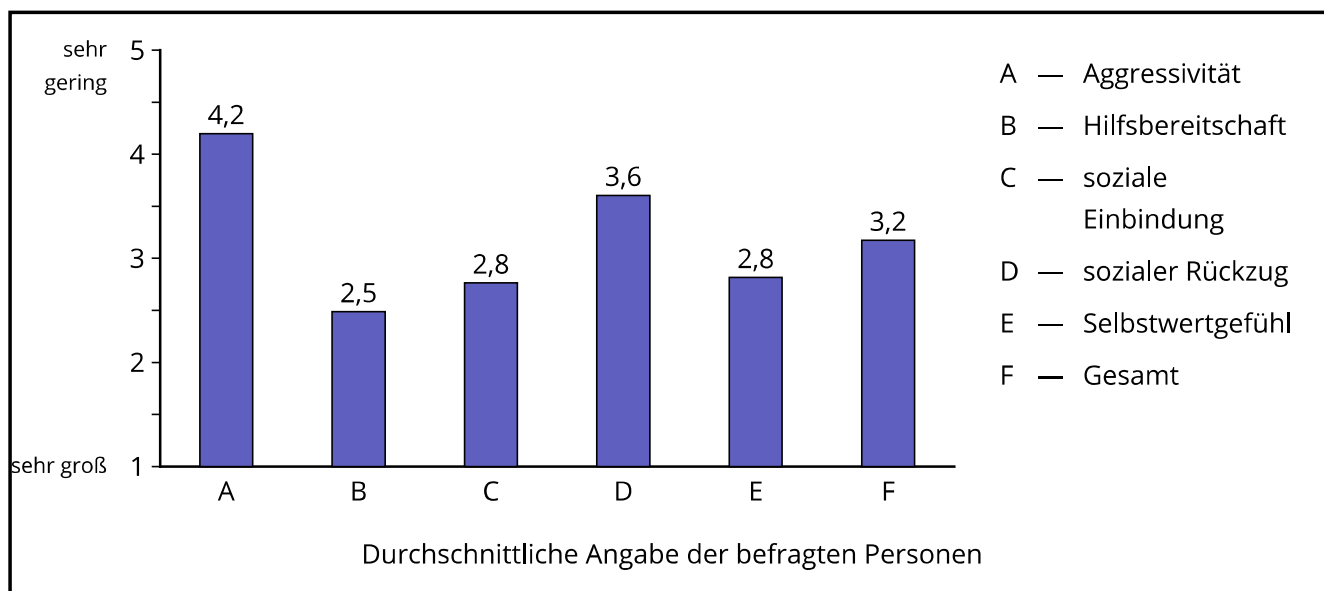
Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	sehr groß	2	2,2	2,6
2		5	5,6	6,6
3		33	37,1	43,4
4		17	19,1	22,4
5	sehr gering	19	21,3	25,0
	Gültige Gesamt	76	85,4	100,0
	Fehlende	13	14,6	
	Gesamt	89	100,0	

5.1.5 Selbstwertgefühl



Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	sehr groß	2	2,2	2,6
2		27	30,3	35,5
3		32	36,0	42,1
4		13	14,6	17,1
5	sehr gering	2	2,2	2,6
	Gültige Gesamt	76	85,4	100,0
	Fehlende	13	14,6	
	Gesamt	89	100,0	

Durchschnittswerte

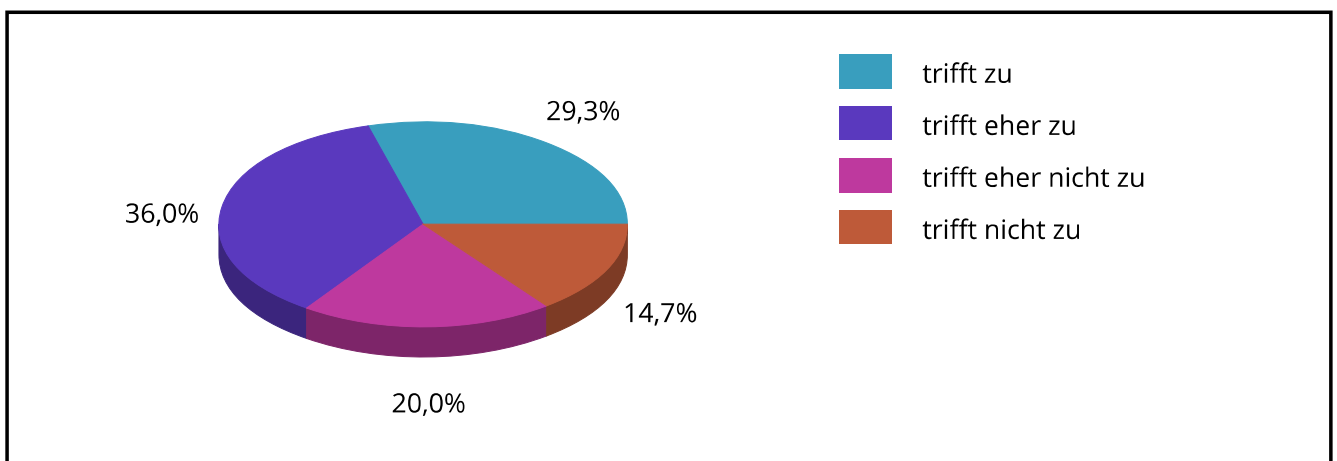
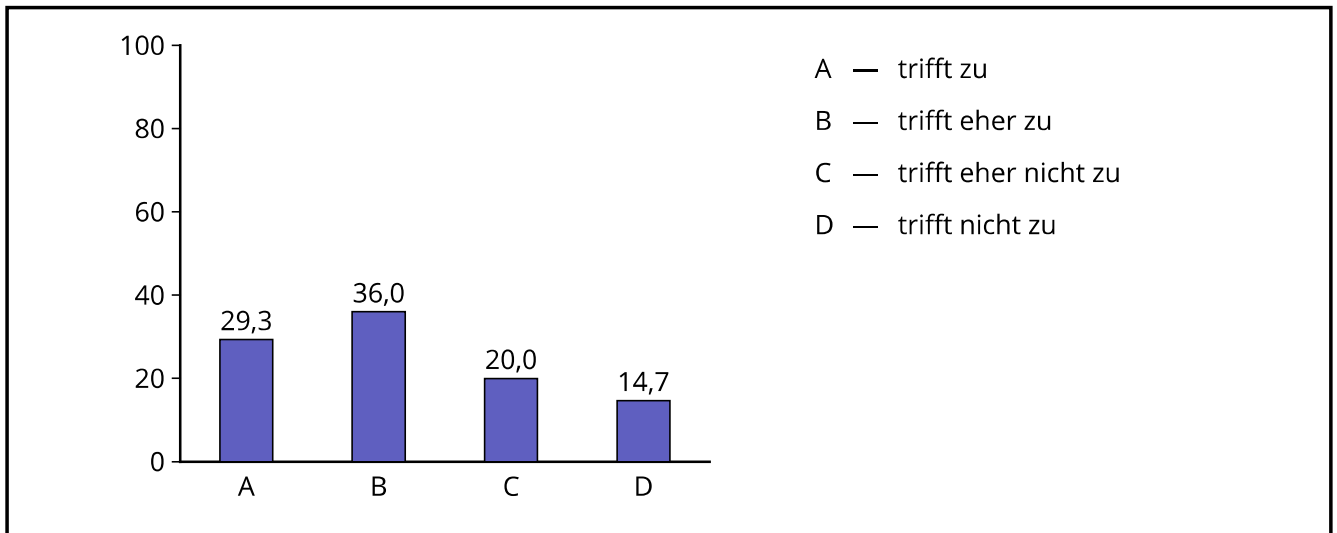


	Mittelwert	Standardabweichung
Aggressivität	4,20	1,08
Hilfsbereitschaft	2,49	0,99
soziale Einbindung	2,76	0,96
sozialer Rückzug	3,61	1,02
Selbstwertgefühl	2,82	0,84
Gesamt	3,17	1,17

6.1

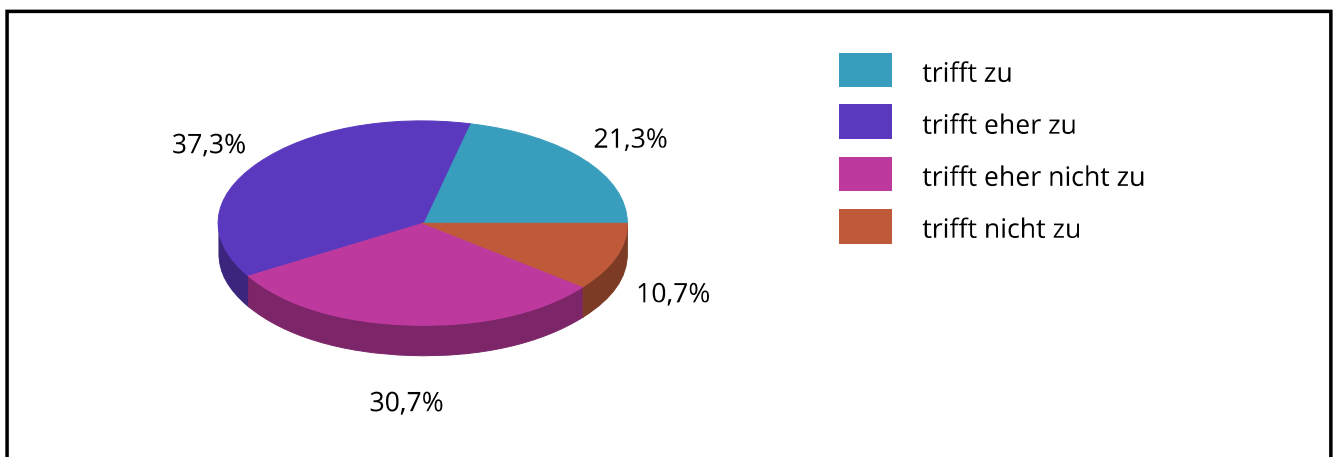
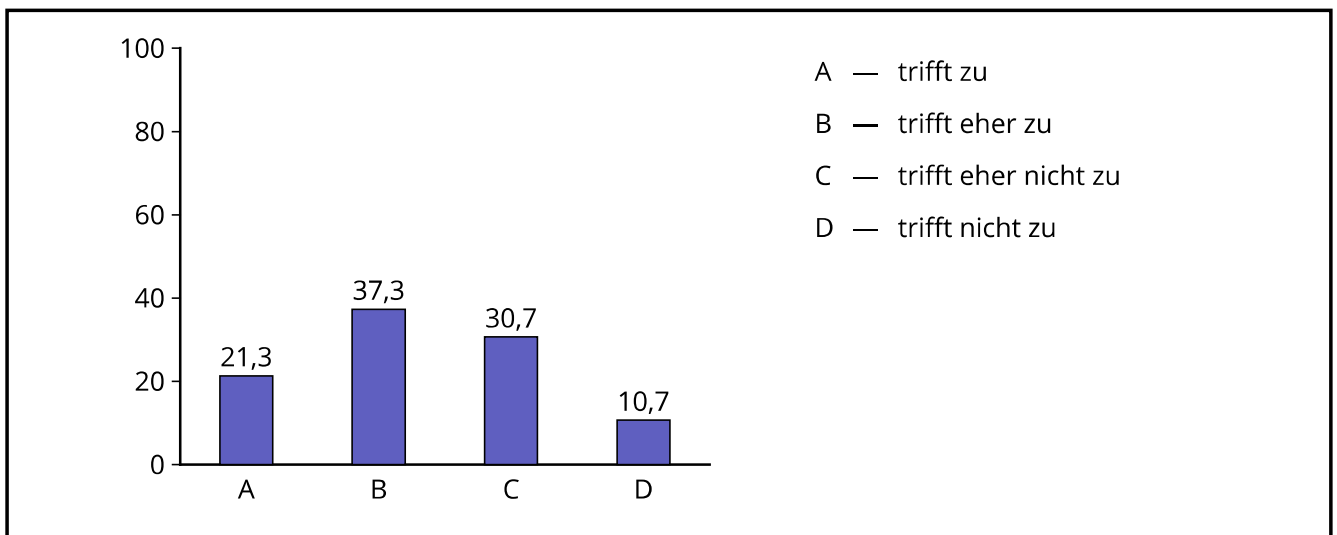
Hat sich das Lern- und Leistungsverhalten der Schülerin/des Schülers bzgl. der folgenden Anforderungen nach der Rehabilitation verbessert?

6.1.1 Lernbereitschaft



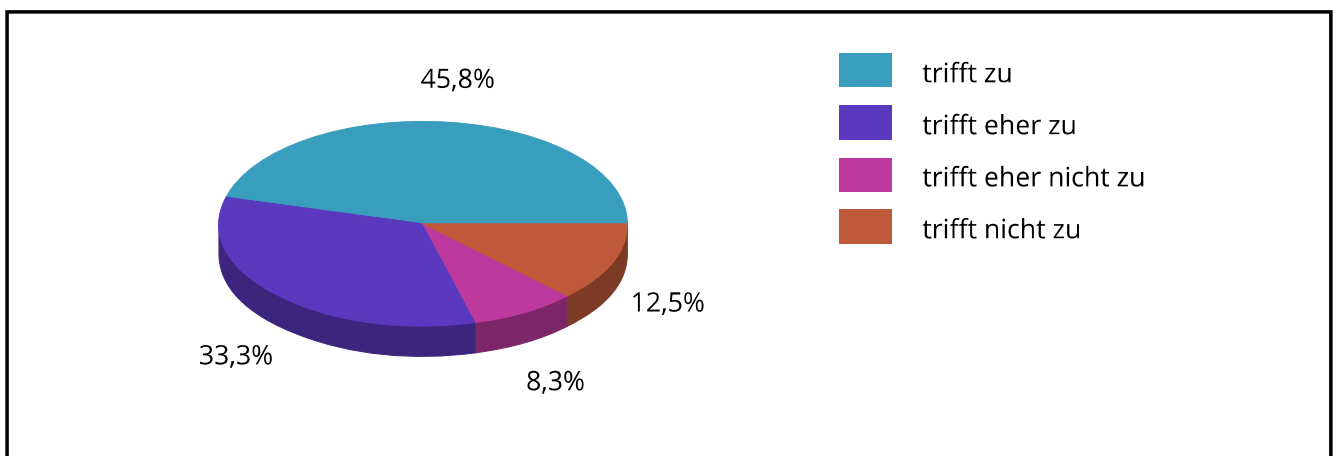
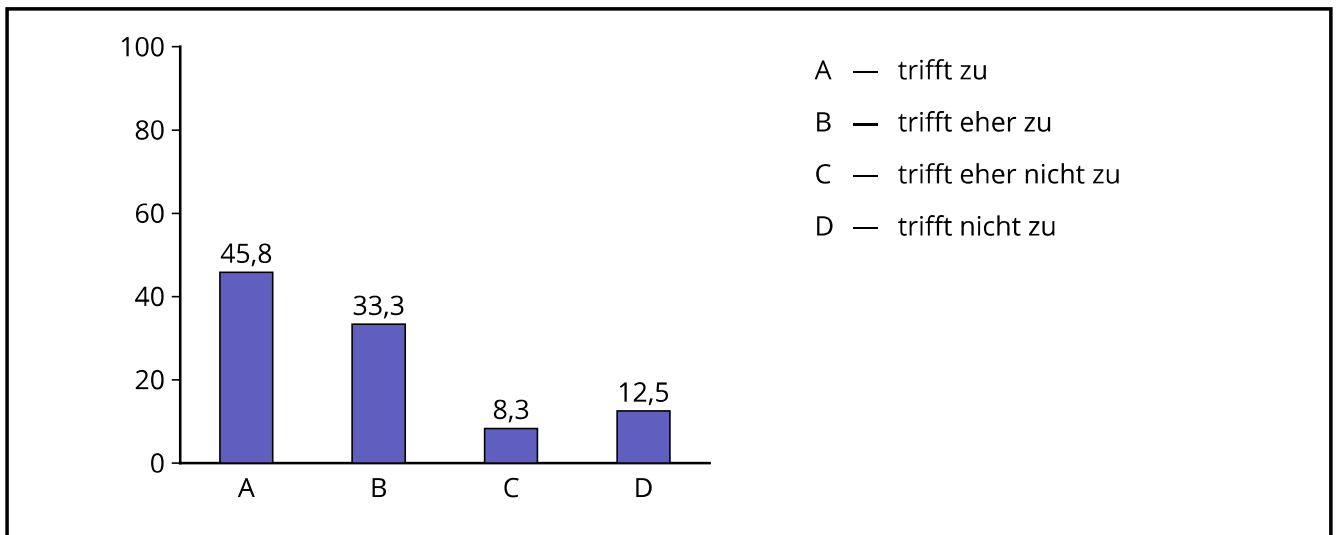
Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	trifft zu	22	24,7	29,3
2	trifft eher zu	27	30,3	36,0
3	trifft eher nicht zu	15	16,9	20,0
4	trifft nicht zu	11	12,4	14,7
	Gültige Gesamt	75	84,3	100,0
	Fehlende	14	15,7	
	Gesamt	89	100,0	

6.1.2 Konzentration



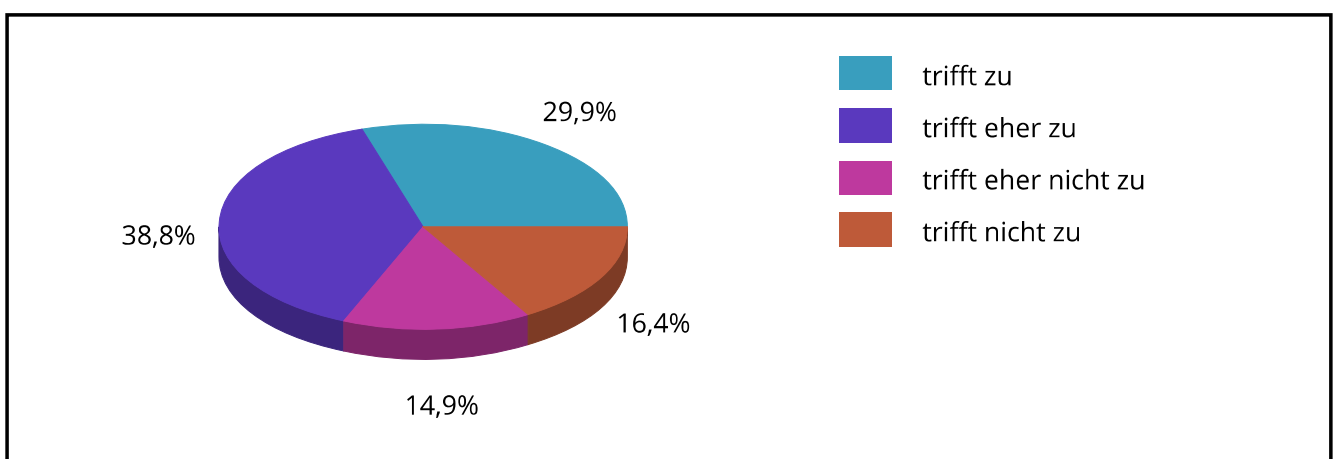
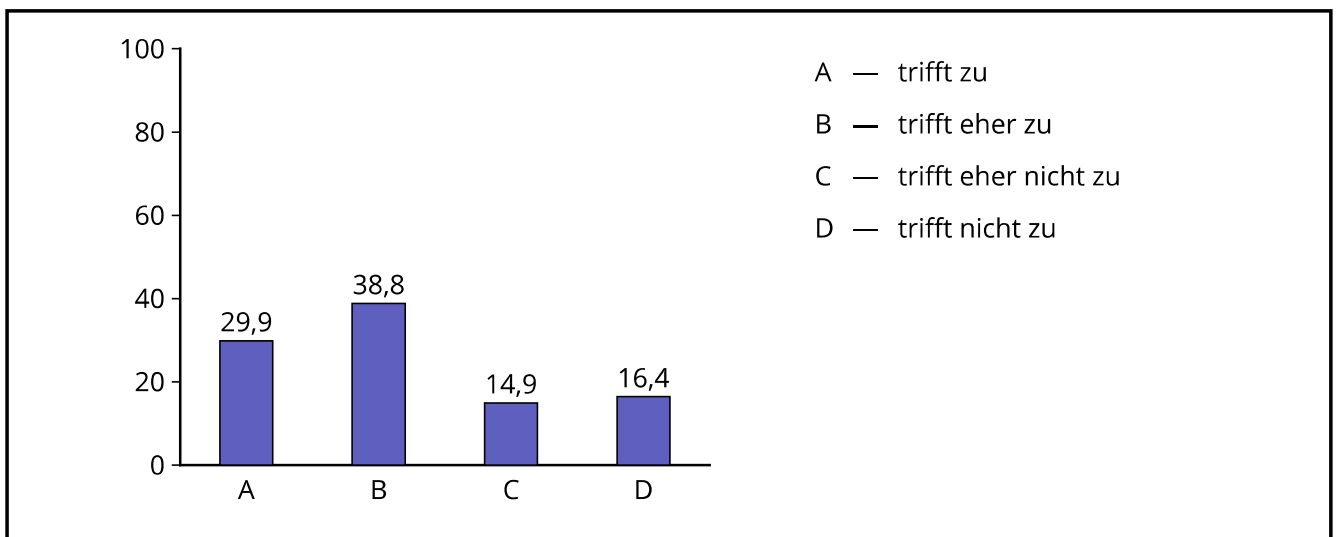
Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	trifft zu	16	18,0	21,3
2	trifft eher zu	28	31,5	37,3
3	trifft eher nicht zu	23	25,8	30,7
4	trifft nicht zu	8	9,0	10,7
	Gültige Gesamt	75	84,3	100,0
	Fehlende	14	15,7	
	Gesamt	89	100,0	

6.1.3 Pünktlichkeit



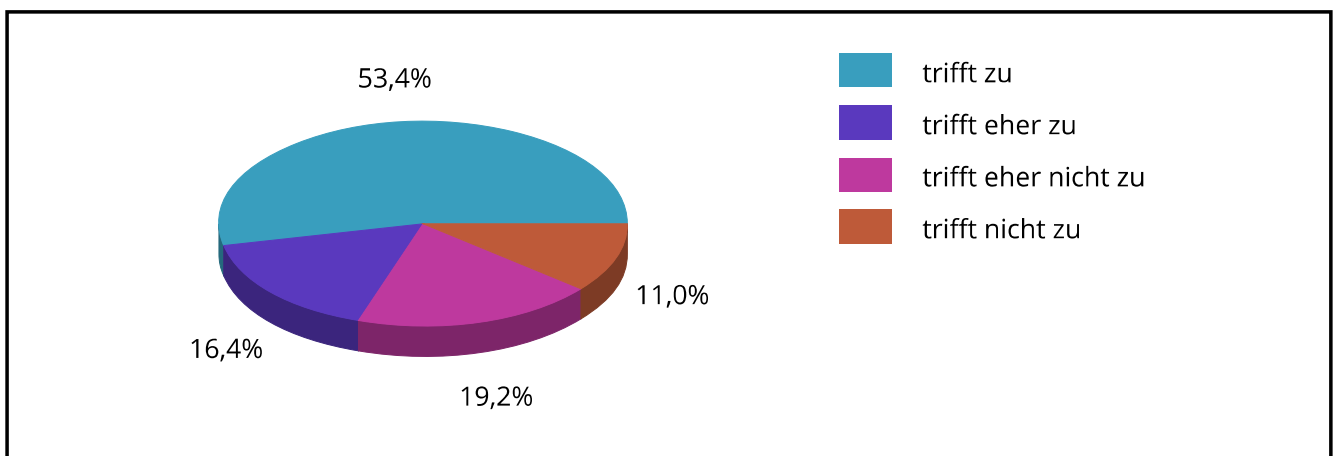
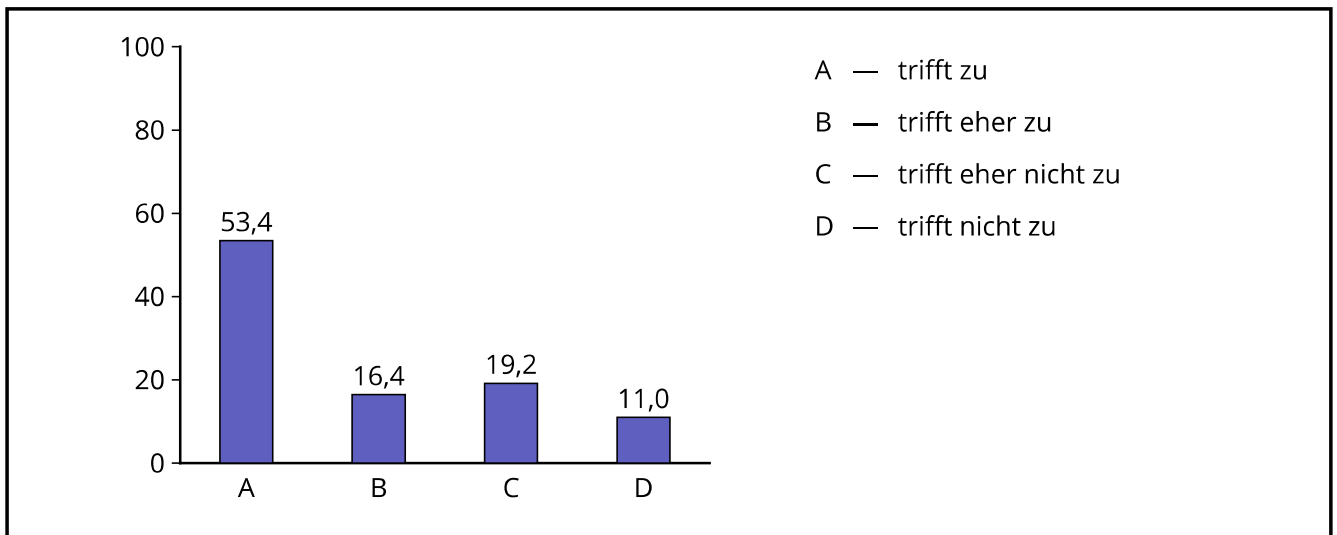
Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	trifft zu	33	37,1	45,8
2	trifft eher zu	24	27,0	33,3
3	trifft eher nicht zu	6	6,7	8,3
4	trifft nicht zu	9	10,1	12,5
	Gültige Gesamt	72	80,9	100,0
	Fehlende	17	19,1	
	Gesamt	89	100,0	

6.1.4 Erledigung der Hausaufgaben



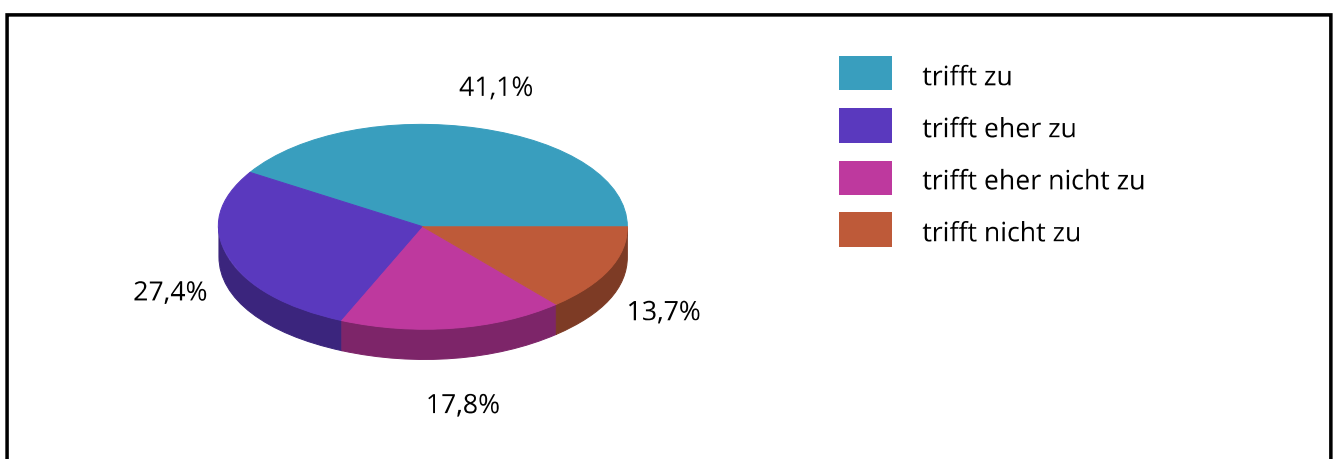
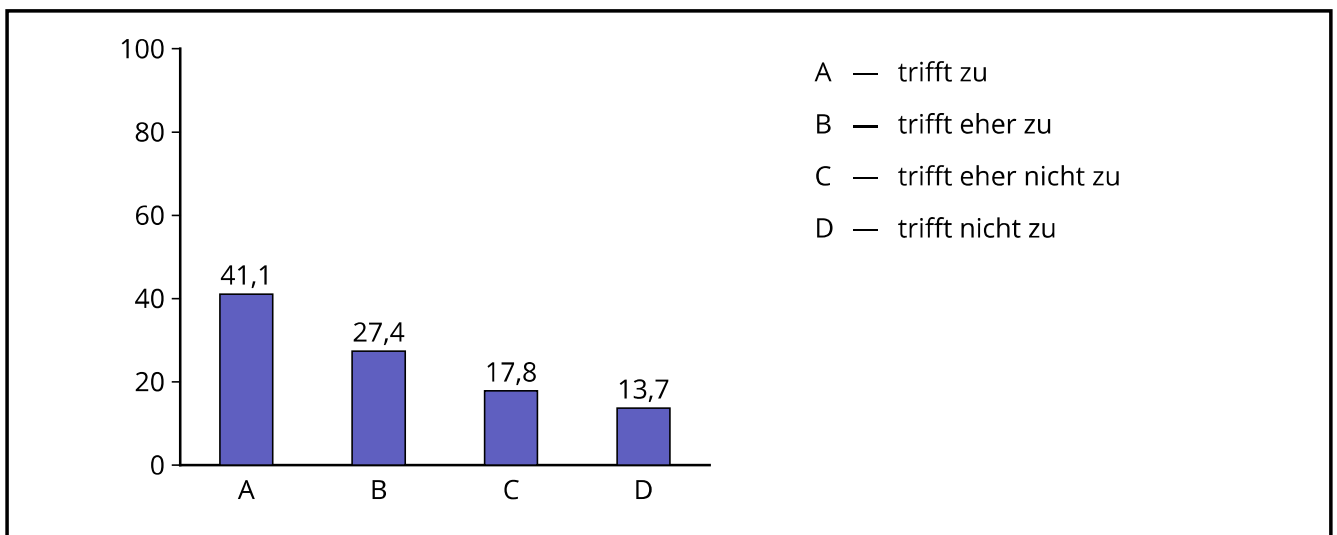
Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	trifft zu	20	22,5	29,9
2	trifft eher zu	26	29,2	38,8
3	trifft eher nicht zu	10	11,2	14,9
4	trifft nicht zu	11	12,4	16,4
	Gültige Gesamt	67	75,3	100,0
	Fehlende	22	24,7	
	Gesamt	89	100,0	

6.1.5 Regelmäßigkeit des Schulbesuchs



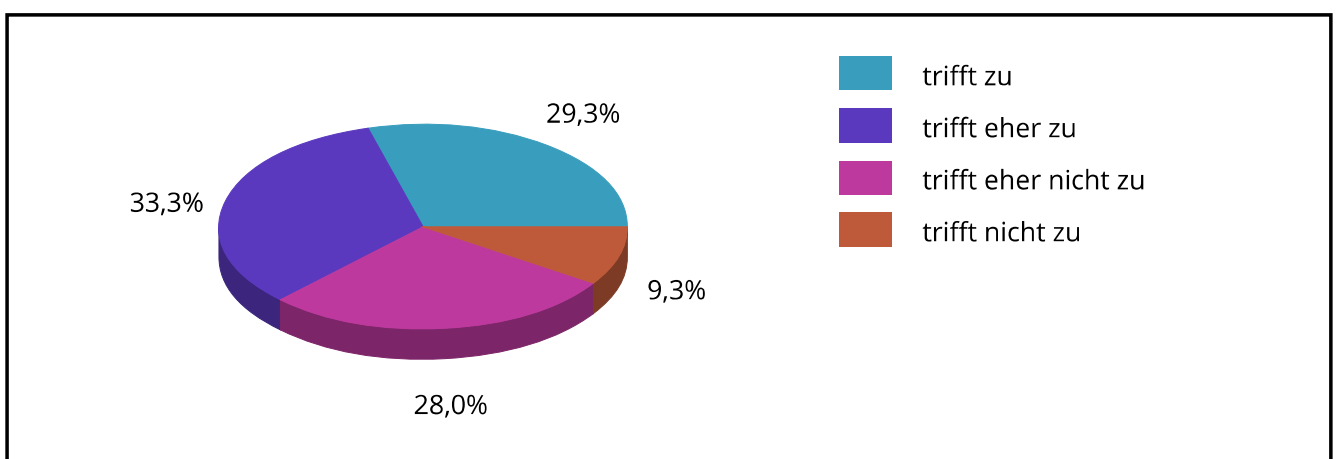
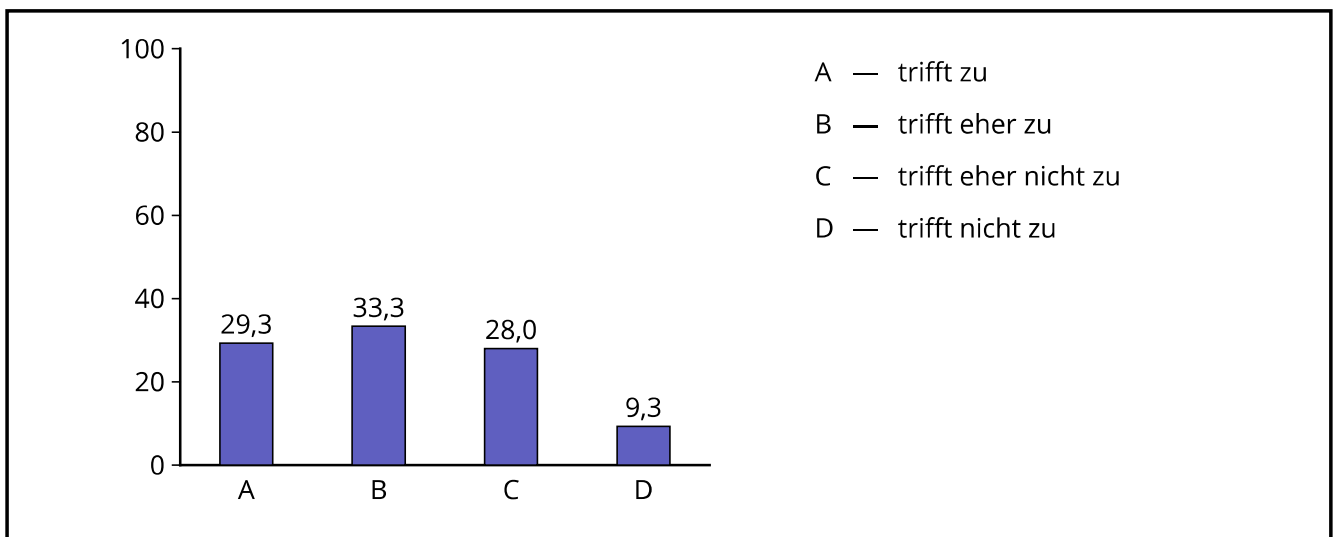
Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	trifft zu	39	43,8	53,4
2	trifft eher zu	12	13,5	16,4
3	trifft eher nicht zu	14	15,7	19,2
4	trifft nicht zu	8	9,0	11,0
	Gültige Gesamt	73	82,0	100,0
	Fehlende	16	18,0	
	Gesamt	89	100,0	

6.1.6 Vorhandensein von Unterrichtsmaterial



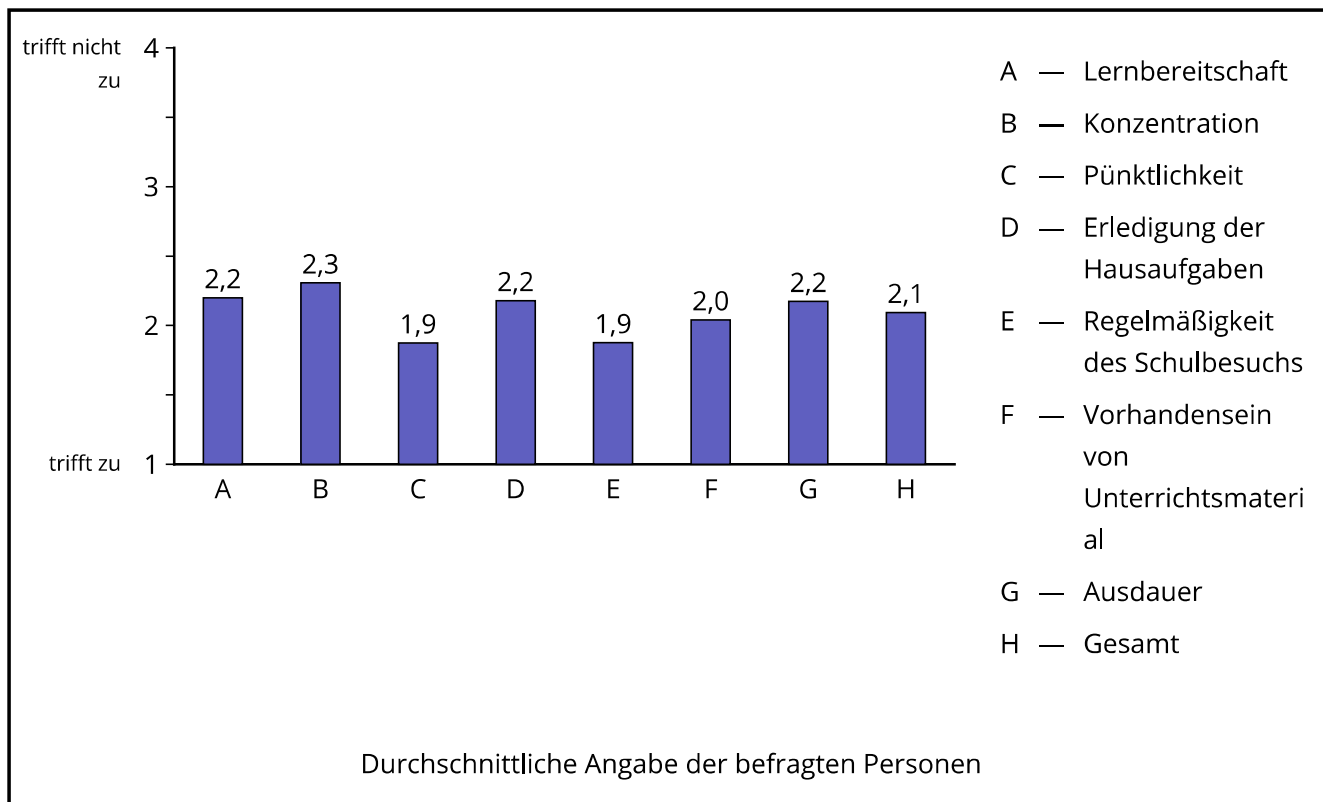
Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	trifft zu	30	33,7	41,1
2	trifft eher zu	20	22,5	27,4
3	trifft eher nicht zu	13	14,6	17,8
4	trifft nicht zu	10	11,2	13,7
	Gültige Gesamt	73	82,0	100,0
	Fehlende	16	18,0	
	Gesamt	89	100,0	

6.1.7 Ausdauer



Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	trifft zu	22	24,7	29,3
2	trifft eher zu	25	28,1	33,3
3	trifft eher nicht zu	21	23,6	28,0
4	trifft nicht zu	7	7,9	9,3
	Gültige Gesamt	75	84,3	100,0
	Fehlende	14	15,7	
	Gesamt	89	100,0	

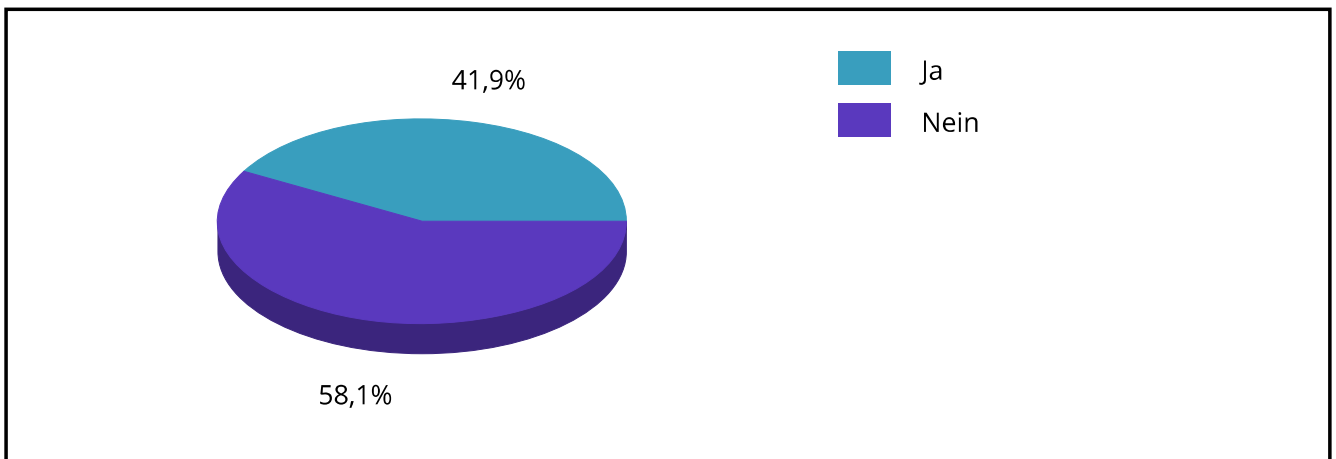
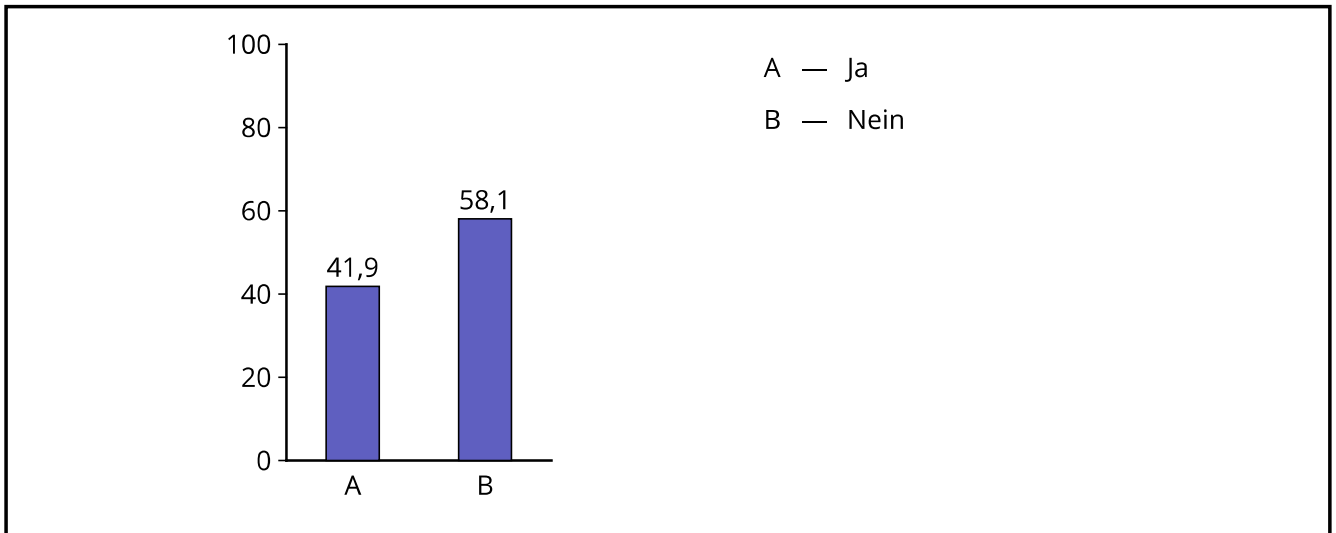
Durchschnittswerte



	Mittelwert	Standardabweichung
Lernbereitschaft	2,20	1,03
Konzentration	2,31	0,93
Pünktlichkeit	1,88	1,02
Erledigung der Hausaufgaben	2,18	1,04
Regelmäßigkeit des Schulbesuchs	1,88	1,08
Vorhandensein von Unterrichtsmaterial	2,04	1,07
Ausdauer	2,17	0,96
Gesamt	2,09	1,03

7.1

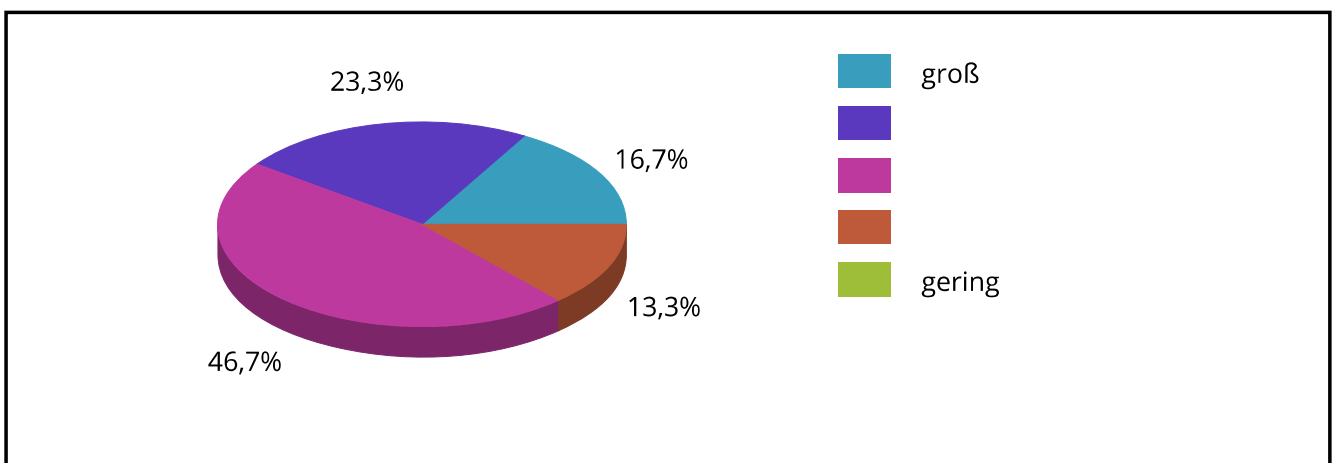
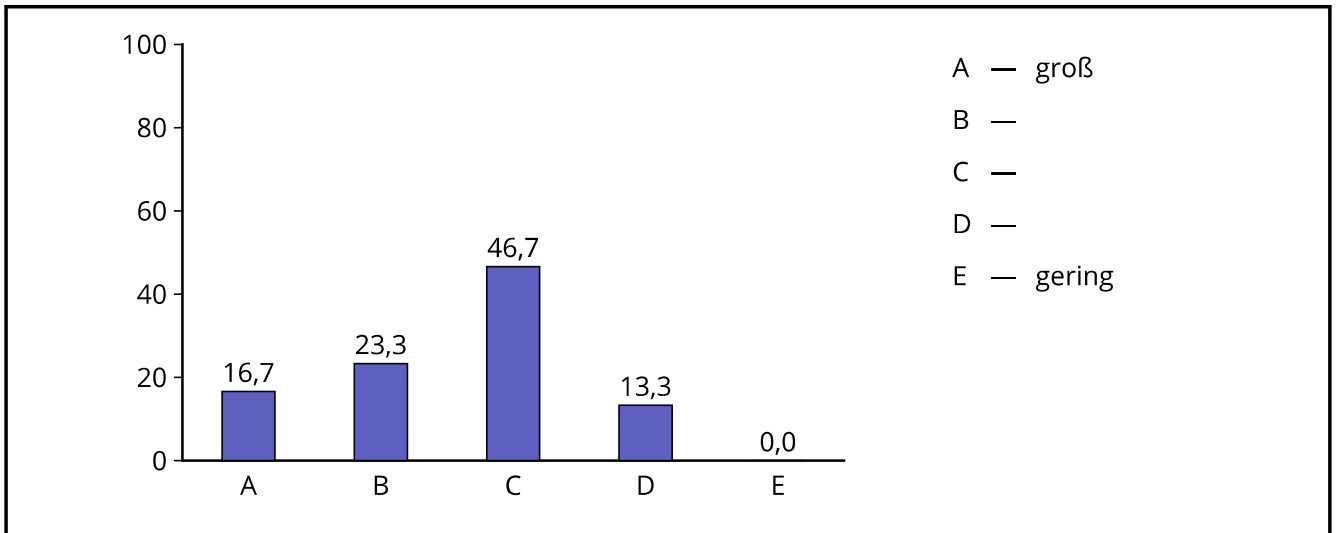
Gab es Lern- und Leistungsdefizite?



Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
Ja	31	34,8	41,9
Nein	43	48,3	58,1
Gültige Gesamt	74	83,1	100,0
Fehlende	15	16,9	
Gesamt	89	100,0	

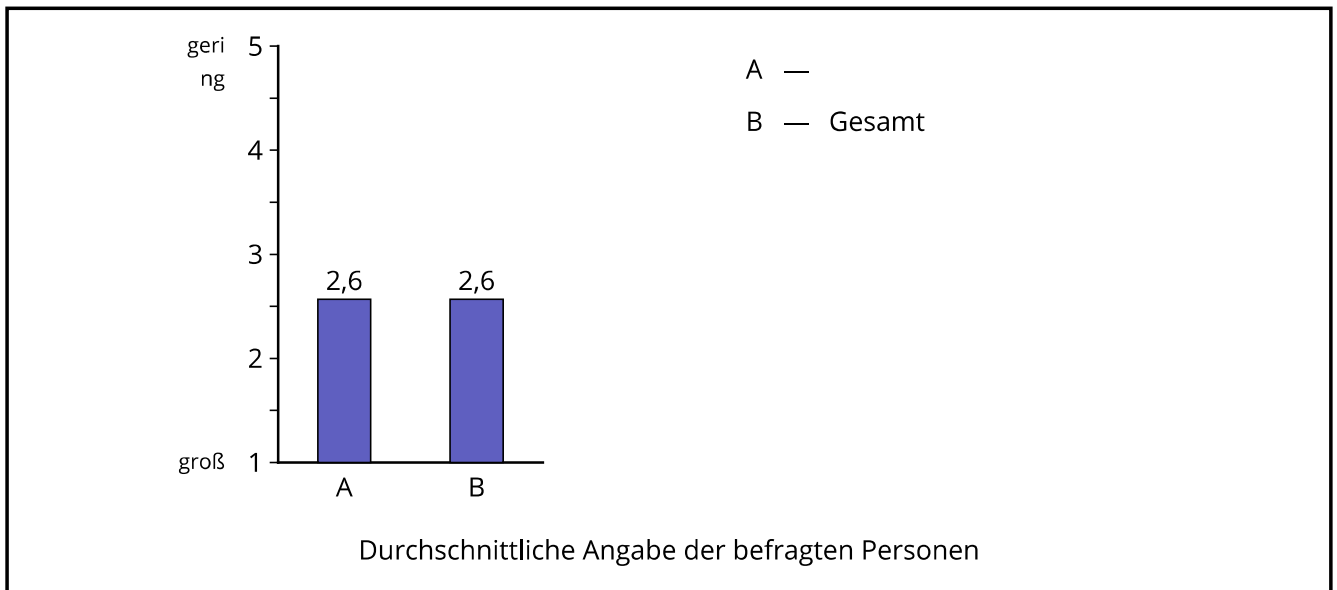
8.1 Wenn ja, wie groß waren die Lern- und Leistungsdefizite?

8.1.1



Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	groß	5	5,6	16,7
2		7	7,9	23,3
3		14	15,7	46,7
4		4	4,5	13,3
5	gering	0	0,0	0,0
	Gültige Gesamt	30	33,7	100,0
	Fehlende	59	66,3	
	Gesamt	89	100,0	

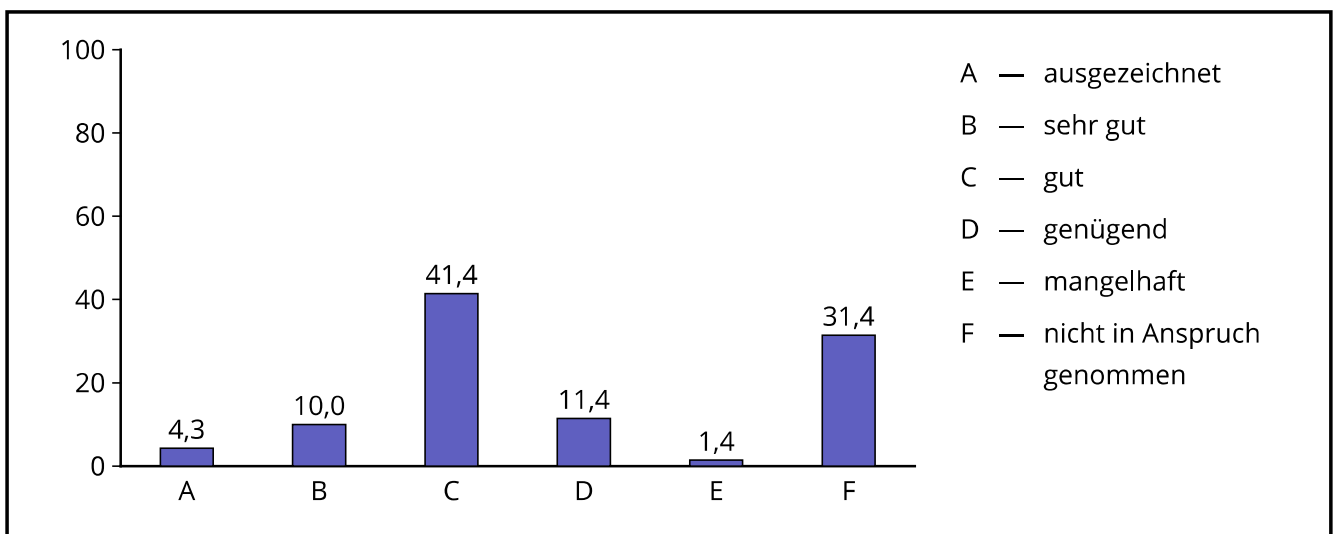
Durchschnittswerte

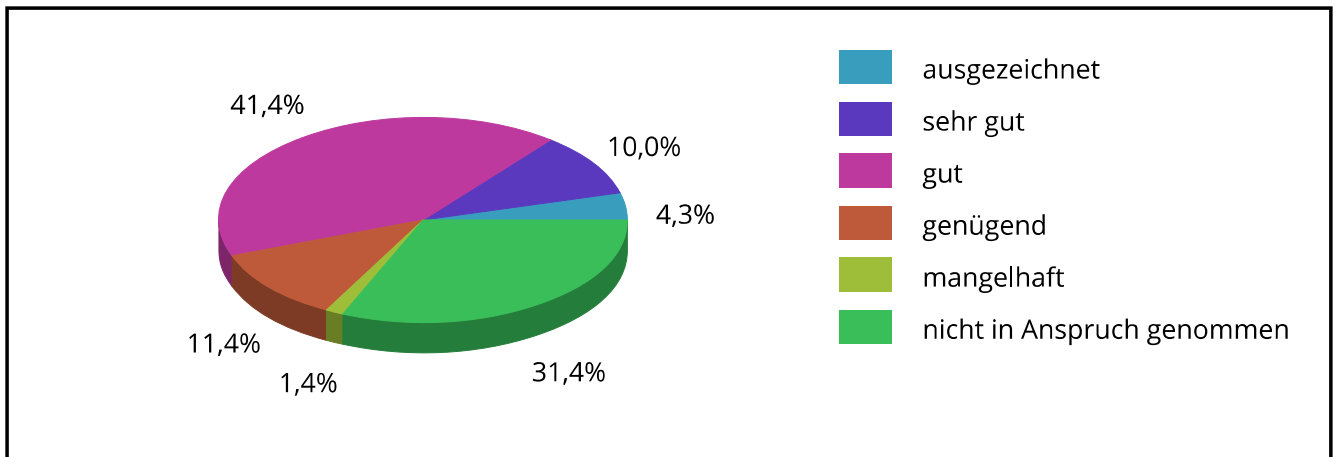


	Mittelwert	Standardabweichung
	2,57	0,94
Gesamt	2,57	0,94

9.1 Wie beurteilen Sie die Zusammenarbeit mit der Heinrich-Brügger-Schule?

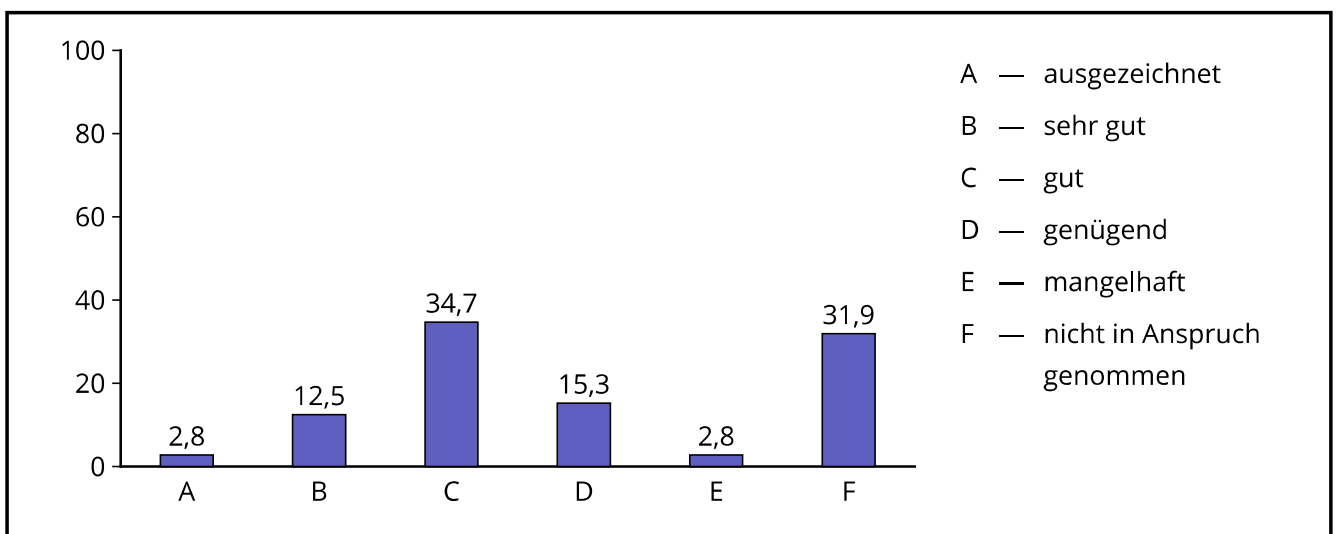
9.1.1 vor dem Aufenthalt

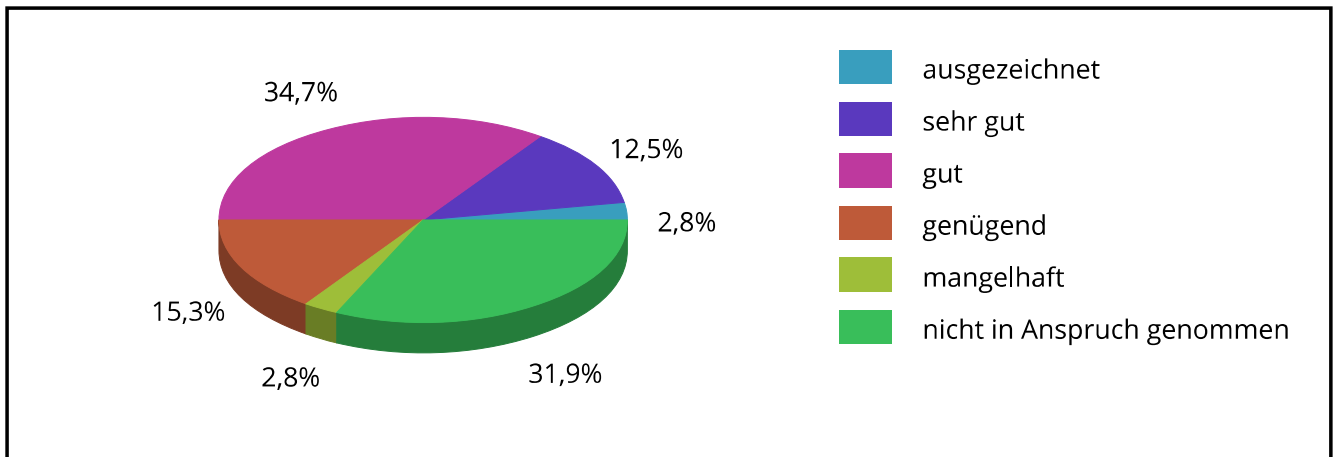




Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	ausgezeichnet	3	3,4	4,3
2	sehr gut	7	7,9	10,0
3	gut	29	32,6	41,4
4	genügend	8	9,0	11,4
5	mangelhaft	1	1,1	1,4
6	nicht in Anspruch genommen	22	24,7	31,4
	Gültige Gesamt	70	78,7	100,0
	Fehlende	19	21,3	
	Gesamt	89	100,0	

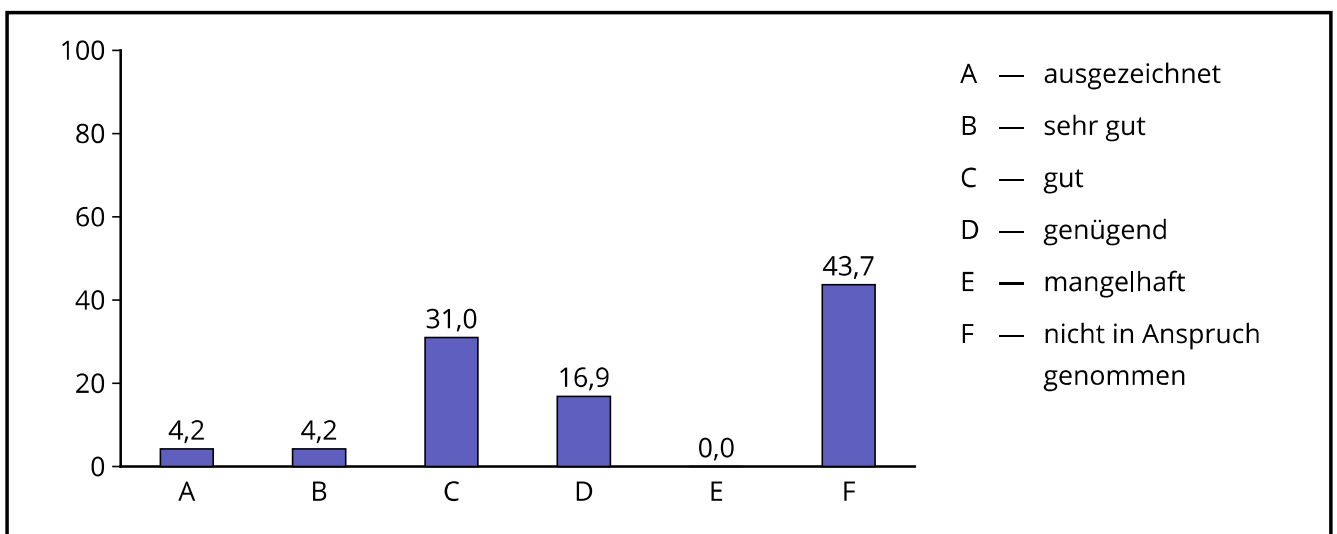
9.1.2 während des Aufenthalts

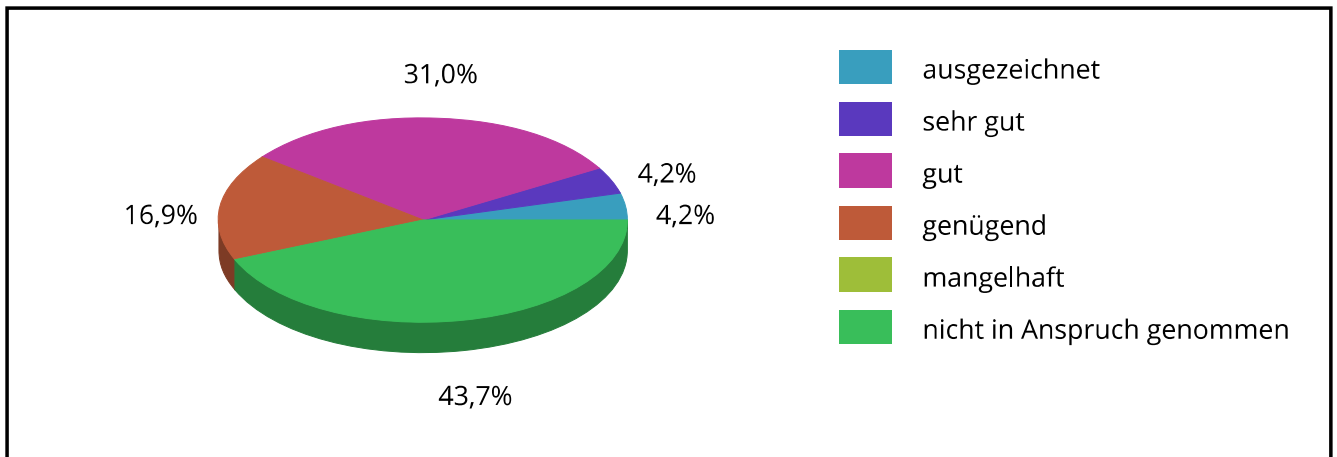




Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	ausgezeichnet	2	2,2	2,8
2	sehr gut	9	10,1	12,5
3	gut	25	28,1	34,7
4	genügend	11	12,4	15,3
5	mangelhaft	2	2,2	2,8
6	nicht in Anspruch genommen	23	25,8	31,9
	Gültige Gesamt	72	80,9	100,0
	Fehlende	17	19,1	
	Gesamt	89	100,0	

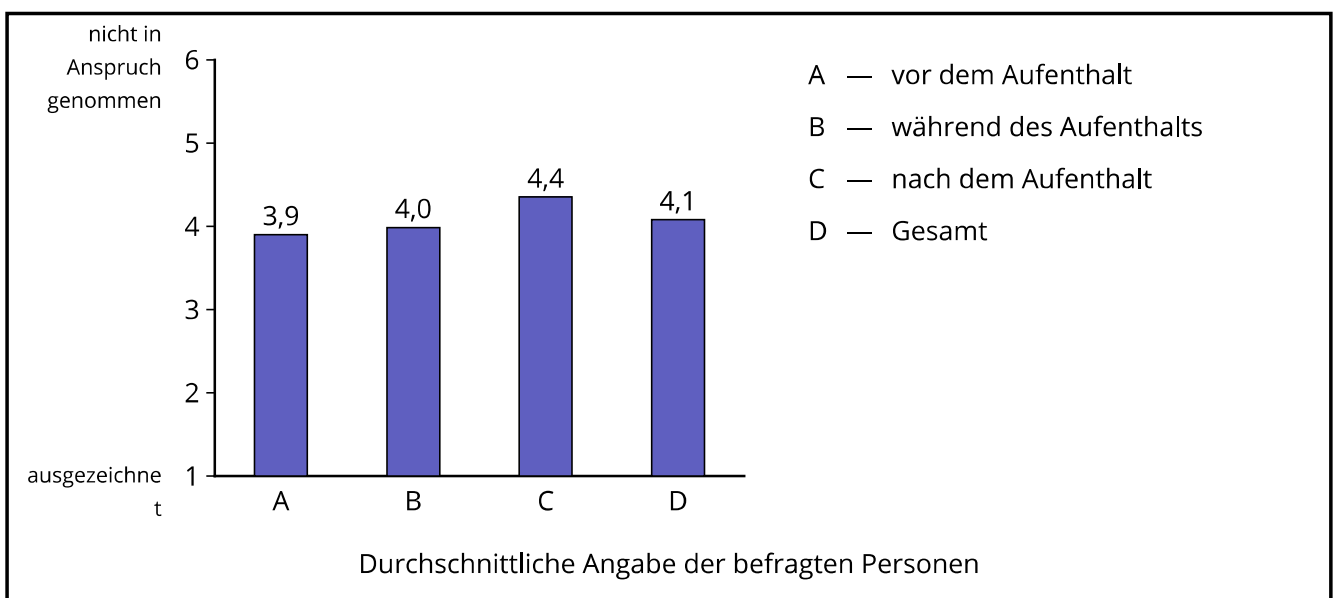
9.1.3 nach dem Aufenthalt





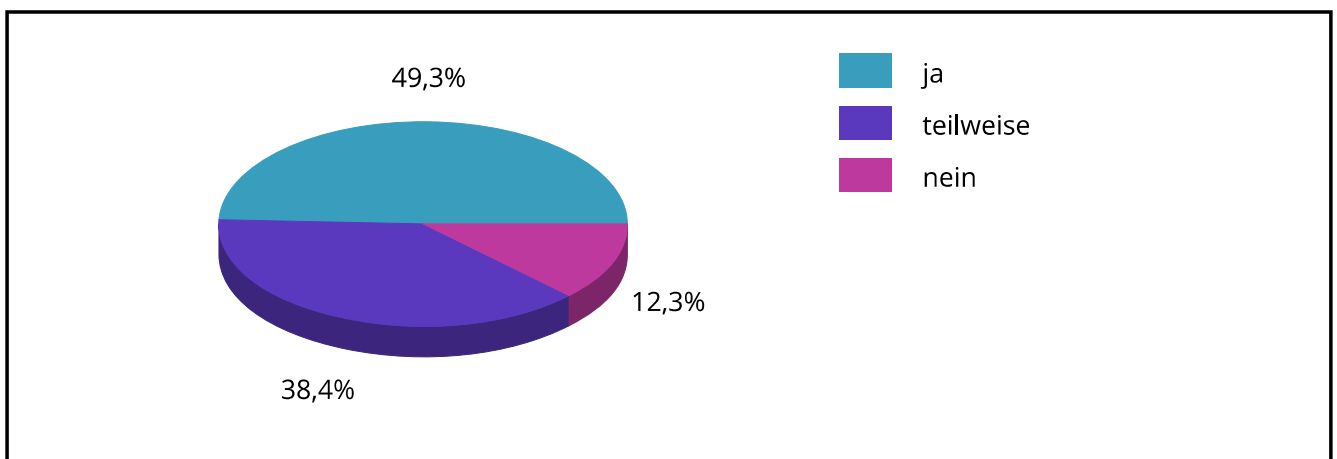
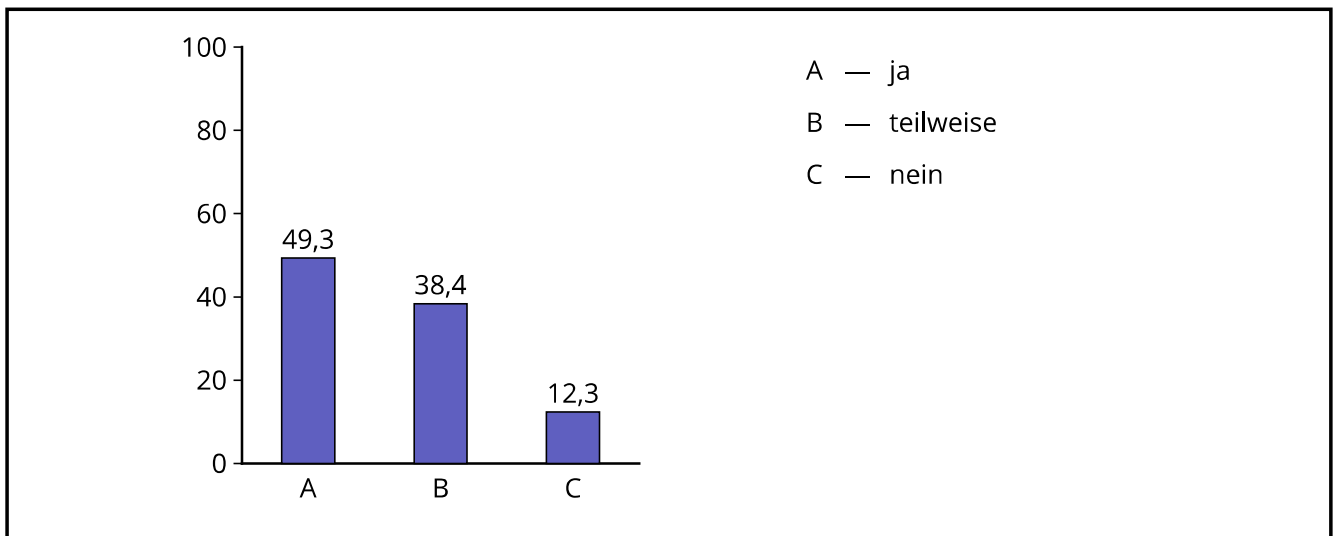
Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	ausgezeichnet	3	3,4	4,2
2	sehr gut	3	3,4	4,2
3	gut	22	24,7	31,0
4	genügend	12	13,5	16,9
5	mangelhaft	0	0,0	0,0
6	nicht in Anspruch genommen	31	34,8	43,7
Gültige Gesamt		71	79,8	100,0
Fehlende		18	20,2	
Gesamt		89	100,0	

Durchschnittswerte



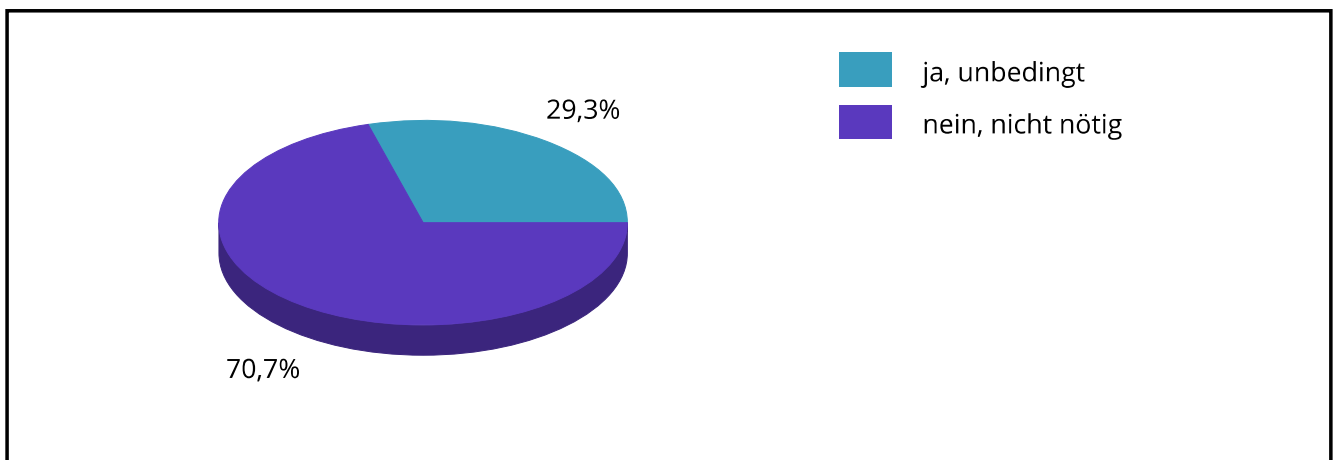
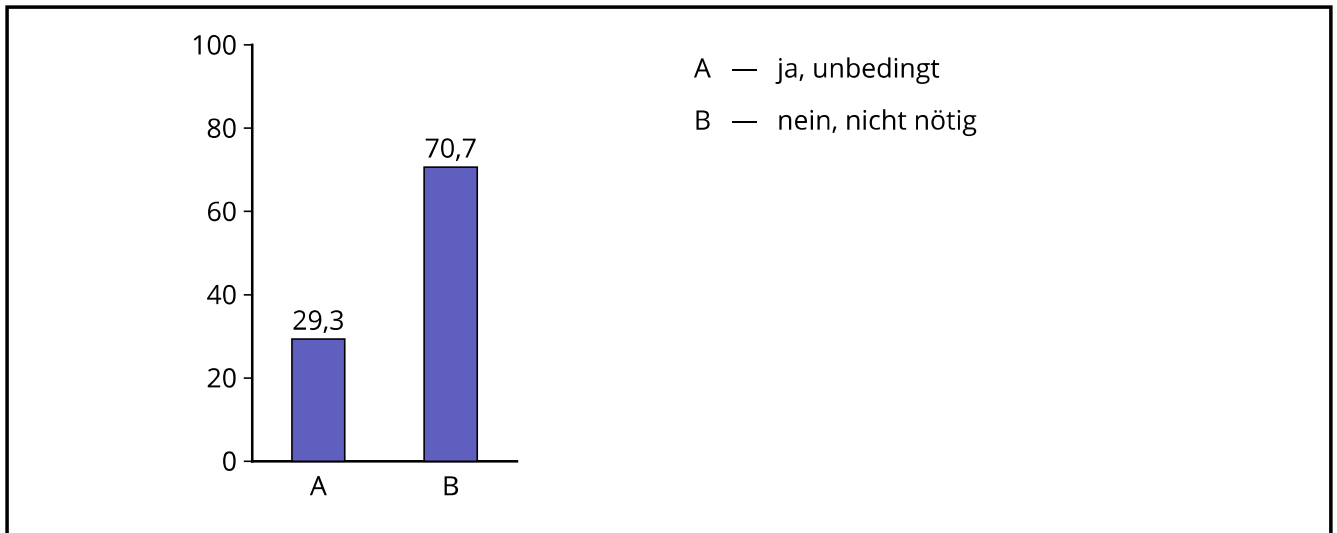
	Mittelwert	Standard- abweichung
vor dem Aufenthalt	3,90	1,58
während des Aufenthalts	3,99	1,56
nach dem Aufenthalt	4,35	1,59
Gesamt	4,08	1,58

10.1 War der Entlassungsbericht der Heinrich-Brügger-Schule für die weitere schulische Betreuung hilfreich?



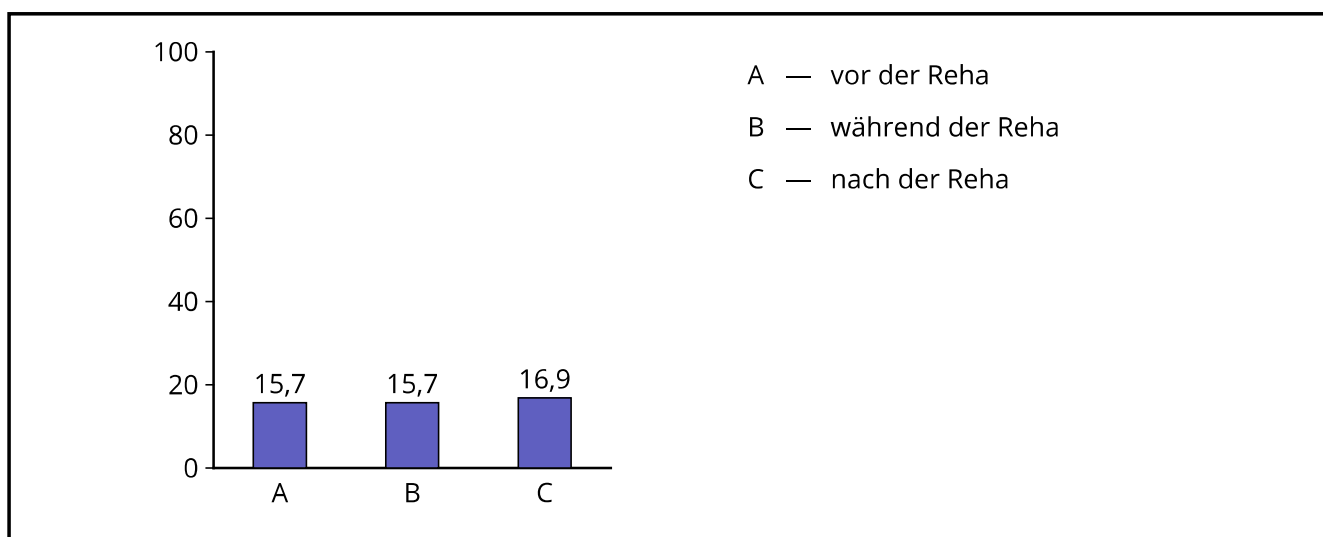
Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
ja	36	40,4	49,3
teilweise	28	31,5	38,4
nein	9	10,1	12,3
Gültige Gesamt	73	82,0	100,0
Fehlende	16	18,0	
Gesamt	89	100,0	

11.1 Hätten Sie ein Gespräch mit der Lehrerin/dem Lehrer der Schule für Kranke gewünscht?



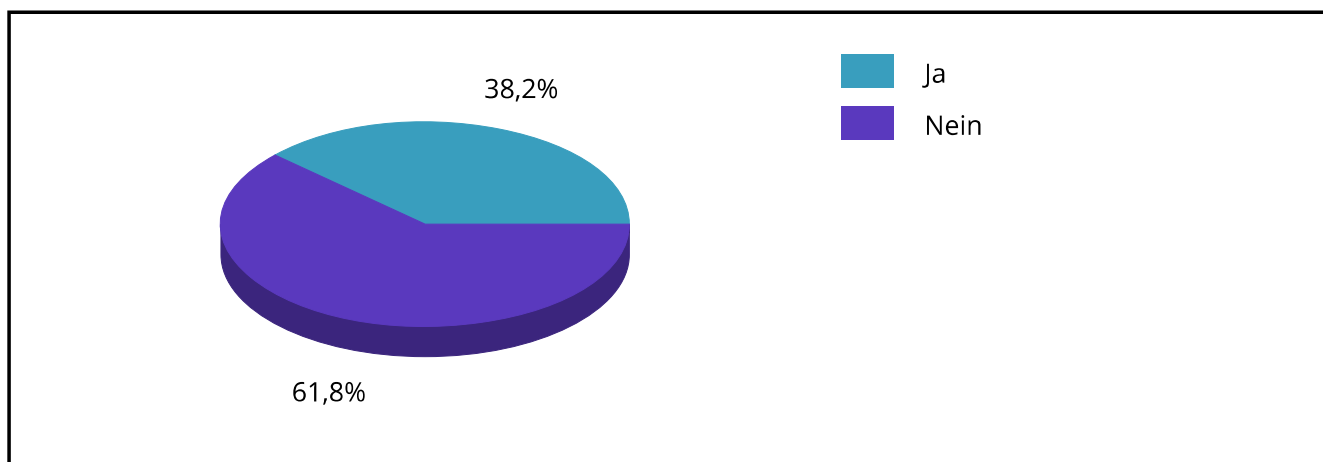
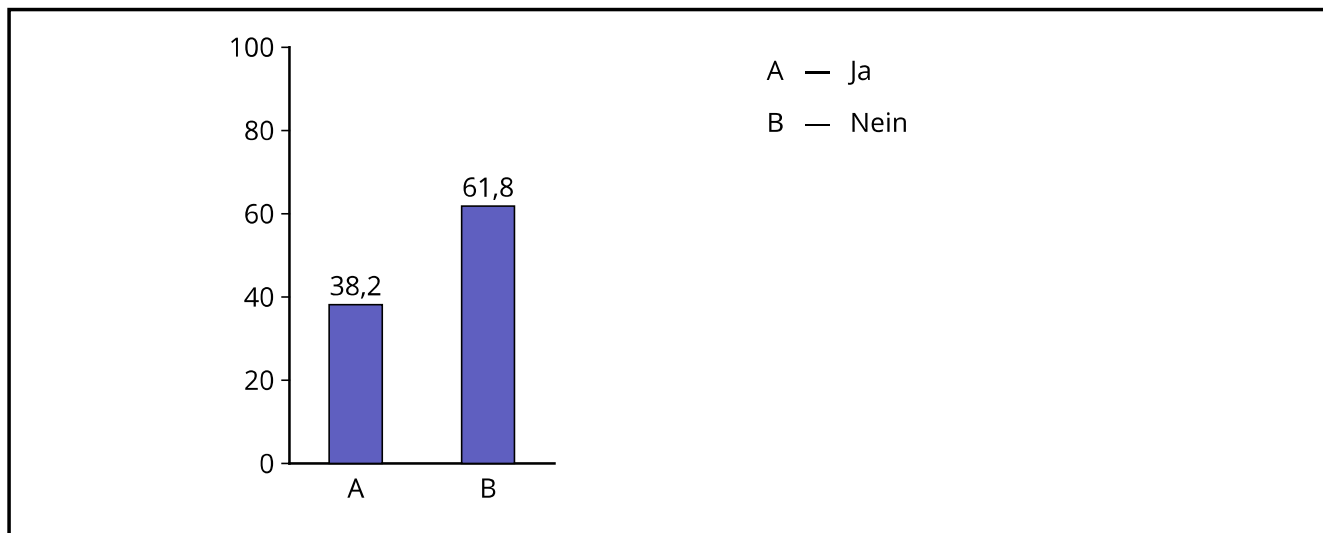
Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
ja, unbedingt	22	24,7	29,3
nein, nicht nötig	53	59,6	70,7
Gültige Gesamt	75	84,3	100,0
Fehlende	14	15,7	
Gesamt	89	100,0	

12.1 Wenn ja, wann hätte der Kontakt stattfinden sollen? (Mehrfachnennungen möglich)



Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit
vor der Reha	14	15,7
während der Reha	14	15,7
nach der Reha	15	16,9

13.1 Sind Sie an Fortbildungsmaßnahmen für Lehrerinnen und Lehrer zum Thema "chronisch kranke Kinder und Jugendliche in der Schule" interessiert?



Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
Ja	29	32,6	38,2
Nein	47	52,8	61,8
Gültige Gesamt	76	85,4	100,0
Fehlende	13	14,6	
Gesamt	89	100,0	

14.1 Haben Sie konkrete Themenvorschläge, die Sie interessieren?

Anzahl Antworten: 7 = 7,9 %

Abgegebene Antworten:

- ADHS, Asperger Syndrom
- Aggressivität
Dissoziales Verhalten
Frühkindliche Traumatisierung
- -Aggressivität
-Selbstwertgefühl bei Schülern, stärken
-Gesprächsführung
- Umgang mit Schülern und Schülerinnen , die auch nach dem stationären Aufenthalt den Schulbesuch komplett verweigern.
Konstruktive Zusammenarbeit mit dem Elternhaus.
- Nein, ich habe zurzeit keine konkreten Themenvorschläge.
- ADHS - Möglichkeiten der Schule - Diagnostik und Hilfen
Möglichkeiten bei der Elternarbeit
- Umgang mit Adipositas/Asthma im Sportunterricht

15.1

Anregungen/Bemerkungen, die Sie uns mitteilen möchten:

Anzahl Antworten: 17 = 19,1 %

Abgegebene Antworten:

- Kontakt zur Schule!
- Mehr Kontakt,
Besserer Austausch vor, während und nach der Reha.
- Insgesamt hat sich [REDACTED] gut in den Klassenverband eingefügt, sie ist selbstbewusst und äußert sich zu Verhaltensweisen, die ihr nicht gefallen.
An ihrem Gruppentisch fühlt sie sich wohl und aufgehoben.
Ihre schulischen Leistungen sind nicht so begeisternd, obwohl sie schon auf Klassenarbeiten lernt.
- Meine Schülerin hat sich nach dem Besuch der Reha sehr positiv entwickelt. Eine Nachkontrolle in Abständen wäre hilfreich.
- Danke für die gute Zusammenarbeit, u.a. für den ausführlichen Abschlussbericht.

- Da der Kuraufenthalt vom Hausarzt ausging, war die Schule gar nicht eingebunden. Deshalb gab es auch keinen Kontakt zu ihrer Schule. Es wurde nach der Kur nicht deutlich inwieweit die benannten Themen bearbeitet wurden.
- Meine Schülerin war "nur" 2 Wochen in Ihrer Schule. Ich habe auch keinen Bericht erhalten. Sie hat sich in dieser Zeit in ihrem Sozial- bzw. Lern- und Leistungsverhalten kaum verbessert oder verschlechtert. Daher sind meine Angaben nicht wirklich aussagekräftig.
- Termine zur stationären Aufnahme kurz vor längeren Ferienabschnitten, z.B. Weihnachtsferien ,sind in unseren Augen kontraproduktiv. In unserem Fall wurde der Schüler einige Tage vor Weihnachten aufgenommen, durfte über die Weihnachtsfeiertage/-ferien nach Hause und war nach den Ferien wieder nur wenige Tage in der Klinik, ehe er entlassen wurde. Nach Rückkehr an die Stammschule traten nach ca. einer Woche die alten Probleme wieder auf .
- Vielen Dank für das, was Sie bei dem Schüler erreicht haben! =)
- Ich habe leider keinen Bericht bezüglich Ihres Patienten erhalten.
Ich habe das Gefühl, als hätte er bei Ihnen viel Kraft gewinnen können. Leider beginnt er nun in alte Muster "zurückzufallen".
Da dies sich aber nur auf einen schulischen teil bezieht, würde ich ihn gern in diesem, aber auch in den anderen Bereichen begleiten. Dafür wäre es sinnvoll, Ihre Sicht auf das Kind zu kennen.
- Meine Schülerin war schon vor der Reha eine sehr aufmerksame und leistungsstarke Schülerin. Sie hat durch die Reha zwar Dinge verpasst und hatte Leistungseinschnitte. Allerdings konnte sie das sehr gut auffangen, da sie eine sehr fleißige und interessierte Schülerin in meinem Unterricht ist.

Die Reha hat nicht unbedingt sehr viel Erfolg bei meiner Schülerin gezeigt. Ihr Gewicht ist immer noch dasselbe.

- Hilfreiche Unterstützung bei einem äußerst problematischen Schüler.
- Während des Aufenthalts habe ich kontinuierlich Unterrichtsmaterial per Email geschickt, das akutell im Unterricht verwendet wurde. Wünschenswert wäre für mich ein kurzes Feedback gewesen, ob das Material ankam und ob es überhaupt hilfreich oder nötig war, dies zu schicken.

- Ich unterrichte an einem Sonderpädagogischen Förderzentrum, das stand am Anfang leider nicht zur Auswahl. Ich habe den Hauptschulbogen gewählt, da der Schüler sich in der Hauptschulstufe unserer Schule befindet.
Auf die Frage nach den Leistungsdefiziten habe ich mit "Nein" geantwortet. Der Schüler hatte durch den Aufenthalt bei Ihnen keine Defizite. Jedoch liegt er im Vergleich zu Gleichaltrigen deutlich zurück. Deshalb fände ich eine intensivere Zusammenarbeit wichtig. Vor allem persönliche Gespräche zwischen den Lehrkräften ihrer Schule und der Heimatschule.
Insgesamt denke ich, dass dem Schüler der Aufenthalt sehr gut getan hat. Jedoch verfiel er nach seiner Rückkehr sehr schnell wieder in die alten Verhaltensweisen.
- Da die Krankheit Depression schulisches Lernen stark beeinflusst, wäre ein direkter Kontakt sehr wichtig, um der Lehrkraft auch für die Zeit nach dem Aufenthalt Tipps im Umgang mit dem Patienten geben zu können.
- Der Schüler ist an einer Förderschule. Es fehlt die Rubrik Förderschule eingangs vor dem Online-Fragebogen. Altersgemäß wurde HS gewählt.
- Kontakt mit den Lehrern der Regelschule während der Rehamaßnahme